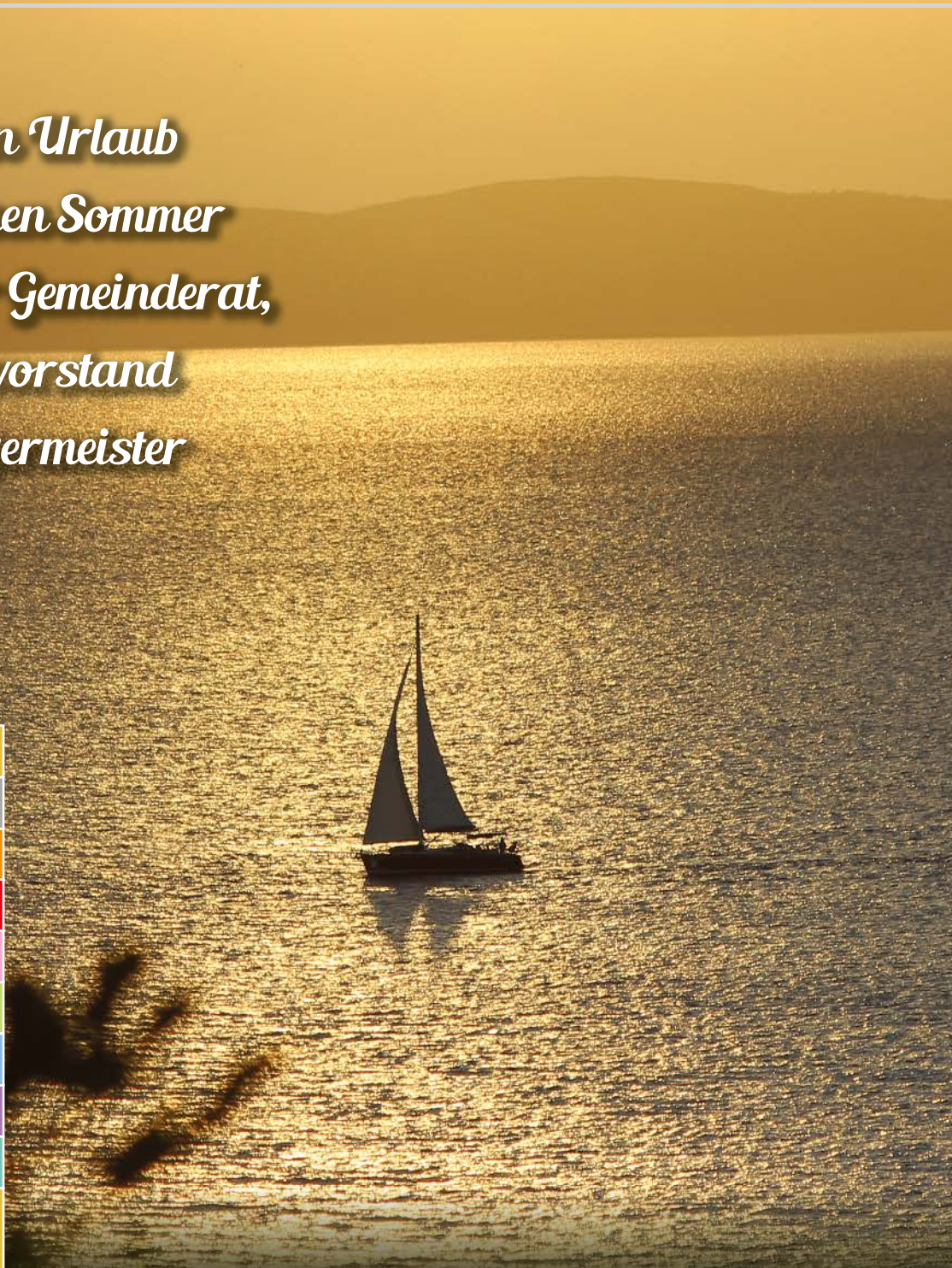


Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Sankt Marein bei Graz

21. Ausgabe - 07/2025

*Einen schönen Urlaub
und erholsamen Sommer
wünschen der Gemeinderat,
der Gemeindevorstand
und Ihr Bürgermeister*

Aus der Gemeinde	ab 2
Informatives	ab 16
Bildung, Kinder, Jugend	ab 20
Einsatzorganisationen	ab 37
Kunst & Kultur	ab 44
Natur & Umwelt	ab 60
Sport	ab 64
Vereinswesen	ab 69
Gesundheit & Soziales	ab 76
Standesamt, Ehrungen, Auszeichnungen	ab 80



Bürgermeisterbrief



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Wahlen sind ein sehr komplexer und formeller Prozess. In erster Linie werden alle Vorbereitungen von unserem Verwaltungspersonal gewissenhaft und gesetzeskonform abgewickelt. Am Wahltag selbst ist die Durchführung der jeweiligen Wahl mit Unterstützung von

Wahlbeisitzerinnen und Wahlbeisitzern aus allen politischen Fraktionen notwendig. Dem Team der Gemeindeverwaltung und allen Personen, die sich am Wahltag in einer Funktion als Wahlbeisitzerin, Wahlbeisitzer oder Vertrauensperson zur Verfügung gestellt haben, gilt ein großer Dank!

Auch ich darf mich nochmals auf diesem Wege bei allen Wählerinnen und Wählern auf das Herzlichste für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

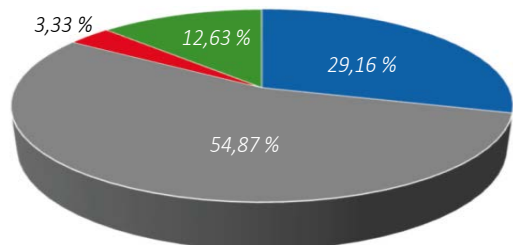
Die Gemeinderatswahl am 23. März 2025 brachte in Mandaten folgendes Ergebnis:

ÖVP - 13 Mandate

FPÖ - 6 Mandate

GRÜNE - 2 Mandate

SPÖ - 0 Mandate



■ Team Franz Knauhs ÖVP St. Marein bei Graz (ÖVP)	54,87 %
■ Team Rosenberger unabhängig & freiheitlich – FPÖ	29,16 %
■ Die Grünen St. Marein bei Graz (GRÜNE)	12,63 %
■ Sozialdemokratische Partei Österreich (SPÖ)	3,33 %

Gegen das Wahlergebnis gab es von der Wahlpartei GRÜNE einen Einspruch betreffend die zahlenmäßige Ermittlung des Ergebnisses. Der Einspruch über das Wahlergebnis wurde von der Landeswahlbehörde abgewiesen und das Wahlergebnis vom 23. März 2025 bestätigt.

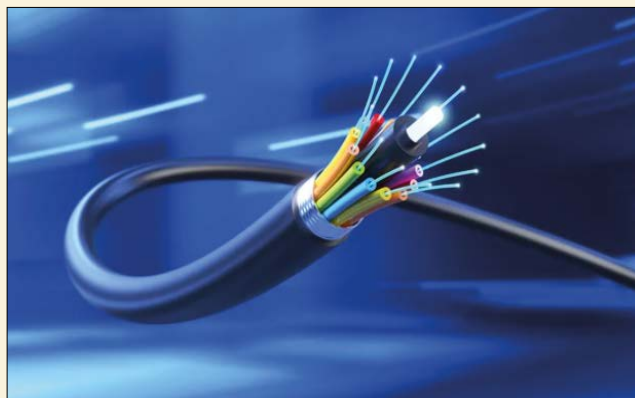
In der **konstituierenden Sitzung** des Gemeinderates am 26. Mai 2025 wurden die neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angelobt und die neuen Gemeindevorstandsmitglieder gewählt. Im Anschluss an die Sitzung erfolgte die Angelobung des Bürgermeisters und der beiden Vizebürgermeister durch Herrn Bezirkshauptmann HR Mag. Andreas Weitlaner. In diesem Zusammenhang darf ich mich für die einstimmige Wahl bei den anwesenden Gemeinderätinnen

und Gemeinderäten sehr herzlich bedanken. Ich sehe daher auch weiterhin einer konstruktiven Zusammenarbeit positiv entgegen. Ich wünsche allen Gemeindevorstandsmitgliedern sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit im Sinne unserer Gemeinde! Ein besonderer Dank gilt allen ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Arbeit in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode.

Mit der Konstituierung der Ausschüsse am 25. Juni 2025 wurde die Handlungsfähigkeit weiterer Arbeitsbereiche des neuen Gemeinderates geschaffen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit die Möglichkeit nutzen und mich auch zu den immer häufiger werdenden anonymen Schreiben an die Marktgemeinde oder an mich persönlich äußern: Auf Schreiben ohne Absenderadresse kann nicht eingegangen bzw. können diese logischerweise nicht beantwortet oder hinterfragt werden. Das Verwaltungsteam, die Gemeindevorstandsmitglieder, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und ich persönlich sind Anlaufstellen für Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger. Meine Meinung ist nach wie vor, dass es die bessere Möglichkeit ist, in einem persönlichen Gespräch die jeweiligen Standpunkte zu betrachten und gemeinsame Lösungen zu finden. Niemand soll sich scheuen, jederzeit mit Anliegen oder Beschwerden persönlich auf mich zuzukommen.

In den Bereichen Markt, Holzmannsdorf und Krumegg ist mit der **Erweiterung des Glasfasernetzes** aufgrund der Bautätigkeit häufig mit Behinderungen zu rechnen. Zumindest in diesen Bereichen sollen die Bauarbeiten im August 2025 abgeschlossen werden. Leider hat die Bundesregierung aufgrund der Budgetkürzung das Förderprogramm für den weiteren Glasfaserausbau gekürzt bzw. eingestellt. Mit der Landesgesellschaft Sbidi werden wir trotzdem weiterhin versuchen, den Vollausbau des Glasfasernetzes in unserer Gemeinde voranzutreiben.



Sehr erfreulich ist, dass die **Sanierung der Landesstraße 367 vom Markt bis Holzmannsdorf** gesichert ist. Mit den Bauarbeiten soll im Sommer begonnen werden, mit Behinderungen ist daher während der Bauphase in diesen Bereichen zu rechnen. Die **Errichtung des Gehsteiges in Holzmannsdorf**



geht sehr zügig voran und soll zeitgleich mit der Asphaltierung der L367 abgeschlossen werden.



Solche Projekte sind ein enormer finanzieller Aufwand für die Gemeinde, allerdings wären sie ohne die Grundabtretungen der Anrainer gar nicht möglich. Daher möchte ich für alle Projekte und Baumaßnahmen, wo wir auf das Zutun von Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern abhängig sind, einen herzlichen Dank aussprechen!

Im Frühjahr konnte in Richtung Studenzen ein **Teil des Radweges** fertiggestellt werden, ein weiteres Teilstück im Bereich Trausdorf wird gerade in Angriff genommen. Aufgrund des hohen finanziellen Aufwandes für das Gesamtprojekt, bin ich für die gute Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei und Herrn Straßenmeister Herbert Pucher sehr dankbar, da wir durch diese Zusammenarbeit diese Bereiche sehr kostengünstig errichten konnten.

Mittlerweile wurden die angekündigten erneuerbaren **Energiegemeinschaften** für unser Gemeindegebiet gegründet und erfreuen sich auch eines guten Zuspruches. **Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft St. Marein bei Graz & St. Margarethen an der Raab** bzw. die **Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Nestelbach-St. Marein-Vasoldsberg** gibt die Möglichkeit, aktiv Teil der Energiewende zu werden und von den Vorteilen einer nachhaltigen Energieversorgung

zu profitieren. Indem man sich mit anderen Privathaushalten, Unternehmen oder Gemeinden zusammenschließt, nutzt man gemeinsam lokal erzeugte, **erneuerbare Energie** – etwa aus Photovoltaik, Windkraft oder Biomasse.

Durch eine Teilnahme reduziert man nicht nur die eigenen **Energieverbrauchskosten**, sondern trägt aktiv zur **Klimaneutralität** und zur Unabhängigkeit von fossilen Energiequellen bei. Die Wertschöpfung bleibt in der Region, lokale Energiekreisläufe werden gestärkt und die Energieversorgung vor Ort wird zukunftssicher und stabil. Um Mitglied zu werden, fällt ein **einmaliger symbolischer Mitgliedsbeitrag** von 10 € an. Ansonsten gibt es **keine** laufenden Kosten.

Einspeisetarif: 9 Cent pro kWh exkl. 20% Ust.

Energiebezugspreis: 11,50 Cent pro kWh exkl. 20% Ust.

Einsparungen: 6,65 Cent pro kWh exkl. 20% Ust. an Gebühren und Abgaben

In vielen Gesprächen, vor allem mit älteren Menschen, fällt mir auf, dass das Alleinsein oder sogar eine Art der Vereinsamung in manchen Fällen stattfindet. In diesem Zusammenhang darf ich an die **Initiative „Franz hilft Anna“** erinnern. Das Zeit-Hilfs-Netz ist ein einfaches Modell zur generationenübergreifenden Nachbarschaftshilfe. FRANZ hilft ANNA – zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in der Gemeinde, unter Einbeziehung des vorhandenen Sozialkapitals der Bevölkerung. Eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Mehr Informationen dazu gibt es auch auf unserer Homepage.

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlich engagierten Menschen in den Vereinen und Organisationen, bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam sind wir das Sozialkapital unserer Gesellschaft.

Ich wünsche Ihnen/Euch schöne und erholsame Ferien, einen schönen Sommer und genießen Sie/genießt den Urlaub!

Ihr/Euer Bürgermeister

Franz Knauhs

Öffnungszeiten POST-PARTNER und MARKTGEMEINDEAMT St. Marein bei Graz

Öffnungszeiten Post-Partner:		Annahmeschluss Brief/Paket (für den Versand am selben Tag):	Öffnungszeiten Marktgemeindeamt:
Montag:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00
Dienstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00	16:15	07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Mittwoch:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00	16:15	07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Freitag:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00

Personalveränderungen im Gemeindeamt

Personalveränderungen im Kindergarten Krumegg

Julia Totter

Unsere Pädagogin Frau Julia Totter erwartet ein Baby und hat sich daher im Juni 2025 in den Mutterschutz und die anschließende Karenz verabschiedet. Wir wünschen ihr von ganzem Herzen viel Gesundheit und alles Gute für die bevorstehende Geburt!



Julia Totter

Susanne Leopold

Frau Susanne Leopold ist nach ihrer Bildungskarenz im Juni 2025 wieder in den Kindergarten Krumegg als Pädagogin zurückgekehrt. Wir freuen uns, dass sie ihre Weiterbildung sehr gut beenden konnte, und wünschen ihr beim Wiedereinstieg sowie bei der Arbeit mit unseren Kindergartenkindern in Krumegg weiterhin viel Freude!



Susanne Leopold

Personalveränderungen im Außendienst

Gerhard Hausleitner

Unseren Außendienst konnten wir im Juni 2025 mit Herrn Gerhard Hausleitner verstärken. Herr Hausleitner unterstützt unser Team auf Teilzeitbasis und wir wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit für unsere Gemeinde!



Gerhard Hausleitner

Engelbert Thiebet

Für das Lilienbad konnte für die Badesaison 2025 zur Unterstützung unseres Teams, wie schon in den Vorjahren, Herr Engelbert Thiebet als Bademeister angestellt werden. Wir wünschen auch in dieser Saison viel Freude bei der Arbeit in unserem Lilienbad und einen schönen Sommer 2025!



Die *GemeindeAPP* – das neue Infoportal!

Mit der App immer up to date sein! Laden Sie sich noch heute die Gemeinde-App im Playstore oder AppStore herunter und bleiben Sie stets informiert über Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Mülltermine in St. Marein!

ZUSÄTZLICH MÖGLICH: Veranstaltungen und Termine direkt in den eigenen Kalender übernehmen!

Eine Anleitung zur Installation der GemeindeApp finden Sie auf www.st-marein-graz.gv.at

GEMEINDE-CHRONIK St. Marein bei Graz – Jetzt erhältlich!

Die umfassende neue Gemeinde-Chronik der Marktgemeinde St. Marein bei Graz ist im Gemeindeamt verfügbar und kann käuflich erworben werden.

Der Doppelband (Band 1+2) umfasst rund 1.400 Seiten und dokumentiert die Geschichte und Entwicklung unserer Gemeinde.

Der Preis beträgt € 60,--.





130 Jahre Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf

Ein Fest für unsere Kund:innen

Nestelbach bei Graz, 23. Mai 2025 – Unter dem Motto „Ein Fest für unsere Kund:innen“ feierte die Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf ihr 130-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Festabend in der Volksschule Nestelbach. Rund 440 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen Abend voller Musik, Humor, kulinarischer Genüsse und großer Wertschätzung.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte die beliebte Moderatorin Verena Kicker, die mit Charme und Herzlichkeit durch den Abend begleitete. Für musikalische Highlights sorgte die Band VierZylinder aus Petersdorf II, während Kabarettist Oliver Hochkofler mit seinem pointierten Humor für beste Unterhaltung sorgte.

Ein besonderer Moment war die feierliche **Scheckübergabe in Höhe von 32.000 Euro** an 14 Freiwillige Feuerwehren und zwei Rote-Kreuz-Stellen der Region – ein starkes Zeichen der Dankbarkeit und Unterstützung für jene, die sich tagtäglich für das Wohl der Bevölkerung einsetzen.



Foto: Storyhof

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde Norbert Zottler, langjähriger Vorsitzender des Aufsichtsrats, mit der goldenen Raiffeisenmedaille für 36 Verdienstjahre ausgezeichnet. Zudem wurde Josef Tandl (Raiffeisennadel in Silber für 32 Verdienstjahre), Margarethe Auer (Raiffeisennadel in Bronze für 21 Verdienstjahre) und Johann Löffler (Raiffeisennadel in Bronze für 20 Verdienstjahre) feierlich aus dem Aufsichtsrat verabschiedet. Die Ehrungen übernahmen der Generaldirektor der RLB Steiermark Kommerzialrat MMag. Martin Schaller und Raiffeisenverbandsdirektor Mag. Peter Weissl, sowie der Vorstandsdirektor der Raiffeisenbank Nestelbach-Eggersdorf Ulrich Zirkel und Vorstand Florian Schönberger MSc, die den Ausgeschiedenen für ihr langjähriges Engagement dankten.



Foto: Storyhof

v.l.n.r.: Moderatorin Verena Kicker, Raiffeisenverbandsdirektor Mag. Peter Weissl, Direktor Anton Groß, Vorstand Florian Schönberger MSc, Norbert Zottler, Josef Tandl, Margarethe Auer, Johann Löffler, Generaldirektor der RLB Steiermark Kommerzialrat MMag. Martin Schaller und Vorstandsdirektor Ulrich Zirkel

Als neuer Aufsichtsratsvorsitzender wurde Markus Lanz vorgestellt, gemeinsam mit den neuen Vertreter:innen Alexandra Pirker und Dr. Stefan Krenn – ein starkes Team für die Zukunft der Bank.

Für das leibliche Wohl sorgte ein vielfältiges Buffet vom Dorfwirt Prall, begleitet von erlesenen Weinen des Weinguts Schellauf – ein kulinarischer Genuss, der den festlichen Abend abrundete.

Die 130-Jahr-Feier war nicht nur ein Rückblick auf eine bewegte Geschichte, sondern auch ein Ausblick auf eine gemeinsame Zukunft – getragen von Vertrauen, regionaler Verbundenheit und dem festen Willen, weiterhin für die Menschen in der Region da zu sein.

Neu gewählter Gemeinderat der Marktgemeinde St. Marein bei Graz

Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen! Sehr geehrte Gemeindebewohner!

Die Gemeinderatswahl am 23.03.2025 ergab eine neue Verteilung der Mandate im Gemeinderat der Marktgemeinde St. Marein bei Graz.

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates fand am 26.05.2025 statt. Die Sitzung wurde gemäß der Stmk. Gemeindeordnung von der Altersvorsitzenden, Frau Gemeinderätin DI Christa Drawetz, geleitet. In dieser Sitzung wurden die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für ihr Amt angelobt und mit der Wahl der Vorstandsmitglieder wurde der Gemeindevorstand gebildet.

Dem Gemeindevorstand gehören an:

Bürgermeister Ing. Franz Knauhs (ÖVP)

1. Vizebürgermeister Mario Hofer (ÖVP)

2. Vizebürgermeister Christoph Rosenberger (FPÖ)

Gemeindekassierin Andrea Pauli (ÖVP)

weiteres Vorstandsmitglied Richard Wagner (FPÖ)

Die Bildung der Ausschüsse und deren Zusammensetzung erfolgte am 25.06.2025. Folgende Pflichtausschüsse und Fachausschüsse wurden gebildet:

Prüfungsausschuss (Pflichtausschuss)

Umweltausschuss; Raumordnungsausschuss

Bau- und Infrastrukturausschuss; Förderausschuss

Ich bedanke mich beim Gemeindevorstand und bei allen neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Bereitschaft, aktiv in der Gemeinde mitzuarbeiten und freue mich auf eine gute und produktive Zusammenarbeit!

Bgm. Ing. Franz Knauhs

Sprengelwahlergebnis **Sprengel 1 – KG St. Marein am Pickelbach**

Inkl. Briefwahlkarten

Wahlwerbende Partei

Stimmen

Team Rosenberger unabhängig & freiheitlich – FPÖ 287

Team Franz Knauhs ÖVP St. Marein bei Graz 679

Sozialdemokratische Partei Österreich 48

Die Grünen St. Marein bei Graz 227

Summe 1241

Sprengelwahlergebnis **Sprengel 2 – KG Krumegg**

Inkl. Briefwahlkarten

Wahlwerbende Partei

Stimmen

Team Rosenberger unabhängig & freiheitlich – FPÖ 278

Team Franz Knauhs ÖVP St. Marein bei Graz 366

Sozialdemokratische Partei Österreich 22

Die Grünen St. Marein bei Graz 47

Summe 713

Sprengelwahlergebnis **Sprengel 3 – KG Petersdorf II**

Inkl. Briefwahlkarten

Wahlwerbende Partei

Stimmen

Team Rosenberger unabhängig & freiheitlich – FPÖ 144

Team Franz Knauhs ÖVP St. Marein bei Graz 289

Sozialdemokratische Partei Österreich 11

Die Grünen St. Marein bei Graz 33

Summe 477

Gesamtsumme der abgegebenen **gültigen** und **ungültigen**

Stimmen inkl. Briefwahlkarten: 2440

Summe der abgegebenen **ungültigen** Stimmen: 9

Summe der abgegebenen **gültigen** Stimmen: **2431**



Der neu gewählte Gemeinderat für die Funktionsperiode 2025 – 2030 der Marktgemeinde St. Marein bei Graz

**Davon entfallen auf die wahlwerbenden Parteien:**

Wahlwerbende Partei	Stimmen	%	Gemeinderatsmandate
Team Rosenberger unabhängig & freiheitlich – FPÖ	709	29,16	6
Team Franz Knauhs ÖVP St. Marein bei Graz (ÖVP)	1334	54,87	13
Sozialdemokratische Partei Österreich (SPÖ)	81	3,33	0
Die Grünen St. Marein bei Graz (GRÜNE)	307	12,63	2

Aufgrund des Wahlergebnisses sind folgende Wahlparteien auf die Gemeindevorstandssitze anspruchsberechtigt:

Wahlwerbende Partei	Anzahl der Vorstandssitze
Team Franz Knauhs ÖVP St. Marein bei Graz	3
Team Rosenberger unabhängig & freiheitlich – FPÖ	2

Der Gemeindevorstand



Bürgermeister
Ing. Franz Knauhs (ÖVP)



1. Vizebürgermeister
Mario Hofer (ÖVP)



2. Vizebürgermeister
Christoph Rosenberger
(FPÖ)



Gemeindekassierin
Andrea Pauli (ÖVP)



weiteres Vorstandsmitglied
Richard Wagner
(FPÖ)

Die Gemeinderäte



Erich Schönberger
(ÖVP)



Ing. Christian Kayer
(GRÜNE)



Mag.ª Sabine Leopold (ÖVP)



Ing. Karl Alois Absenger (FPÖ)



Michael Mandl
(ÖVP)



Sophie Ritter
(ÖVP)



Susanne Fink
(FPÖ)



Gernot Tändler
(ÖVP)



DI Christa Drawetz
(GRÜNE)



Dominikus Sorger
(ÖVP)



Franz Nöst
(FPÖ)



Alistair Duncan-Tiefenbacher
(ÖVP)



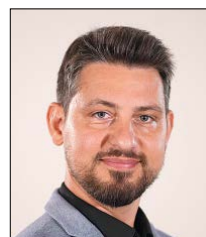
Josef Degen
(ÖVP)



Sabrina Bauer
(FPÖ)



Anton Absenger
(ÖVP)



Thomas Resch
(ÖVP)

Neueröffnung „Die Blume“

Cornelia Kotar hat den Standort ihres Geschäftes vom Gewerbepark zur ehemaligen Tankstelle Absenger/Schalk verlegt. Neben dem floristischen Sortiment gibt es bei Frau Kotar auch ein sehr reichhaltiges Angebot von Secondhand-Kleidung.

Zur Wiedereröffnung gratulieren wir sehr herzlich und wünschen viel Erfolg!



Neueröffnung „Wohlfühlfüße Andrea“

Mit dem Studio „Wohlfühlfüße Andrea“ hat Frau Andrea Ernst ein neues Angebot geschaffen. Im Haarstudio Leli's Haarträume im Gewerbepark St. Marein bietet Andrea Ernst alles rund um die Fußpflege an.

Zur Eröffnung am 2. Mai 2025 gratulierten wir sehr herzlich und wünschen viel Erfolg!



Köpfe des Jahres

Die Kleine Zeitung kürt jährlich in den jeweiligen Regionen die „Köpfe des Jahres“ in verschiedenen Kategorien.

In der Region Graz und Umgebung wurden 35 Personen bzw. Teams in sieben Kategorien für den begehrten Titel nominiert. Durch das Voting der Leserinnen und Leser wurden die Siegerinnen und Sieger gekürt und im Rahmen eines festlichen Galaabends der Kleinen Zeitung ausgezeichnet. In den Kategorien „Newcomer“ und „Kultur“ gingen die Auszeichnungen nach St. Marein bei Graz. **Gabriele und Otto Köhlmeier** aus Elxenbach haben sich mit ihrem Projekt „Die wilden Alten“ einen Namen gemacht. Die wilden Alten sind Menschen, die keine Ruhe geben und ihre Erfahrungen, Erlebnisse sowie ihr Wissen weitergeben möchten. Anlässlich des Jubiläumsjahres 80 Jahre Befreiung von Krieg und Faschismus wurde das Stück „Nie wieder“ erfolgreich inszeniert.

Andrea Pauli hat in Dornegg den elterlichen Hof übernommen. Mit der Haltung seltener Geflügelrassen, Schafen und Bienen ist der Hofladen am „Fröscher-Hof“ stets mit köstlichen Produkten wie bunten Eiern, Honig, Marmeladen, Fleisch vom Lamm und Tees bestückt.



Bildtext: v.l.n.r. Otto und Gabriele Köhlmeier, Andrea Pauli und Bürgermeister Franz Knauhs

Wir gratulieren den „Köpfen des Jahres“ sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen!





Petersdorf II 188
A-8323 St. Marein bei Graz
Tel: +43 664 881 889 00
E-Mail: office@pris-ma.at
www.pris-ma.at



„Individuelle Anforderungen brauchen maßgeschneiderte Lösungen.“

Die Etablierung von Good Practices, Standards und Normen erfordert fundiertes Wissen und praktische Erfahrung.

Ich bringe beides mit, um Sie gezielt bei der **Analyse, Bewertung, Optimierung und Einführung** Ihrer Prozesse und Managementsysteme zu unterstützen.

Dabei begleite ich Sie von der **Konzepterstellung** bis hin zur **Implementierung** und dem **laufenden Betrieb**.

Zudem unterstütze ich Sie bei der **Durchführung interner Audits** nach ISO 9001, ISO 20000 und ISO 27001 – zuverlässig, praxisnah und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Unternehmensberatung



NACHRUF

Distrikts- und Gemeindegemeindearzt
Dr. med. univ.

Karl Michael Pisek

verstorben am 17. Jänner 2025.

Herr Dr. Karl Michael Pisek war von 2003 bis zu seiner Pensionierung im April 2009 als Distrikts- und Gemeindegemeindearzt in der Marktgemeinde St. Marein bei Graz tätig. Nach langer Krankheit verstarb er am 17. Jänner 2025 im Alter von 78 Jahren.

Die Marktgemeinde St. Marein bei Graz wird Herrn Dr. Karl Michael Pisek stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Tag der offenen Tür bei Maria und Emma Matjasic, Holzmannsdorf

Nach einer zehnjährigen Pause hat sich Maria Matjasic gemeinsam mit ihrer Enkelin Emma dazu entschlossen, wieder zu einem Tag der offenen Tür einzuladen. Bei herrlichem Wetter konnten die Besucher Aquarell- und Acrylmalerei der beiden Künstlerinnen bewundern. Neu sind die Handarbeiten von Emma, die von kreativer Babykleidung bis hin zum Leseknochen reichen. Die Künstlerinnen zeigen, dass der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind und dass Emma durch die langjährige künstlerische Tätigkeit ihrer Oma Maria Matjasic inspiriert wurde, ebenfalls den kreativen Weg einzuschlagen.

Herzliche Gratulation zu einem gelungenen Tag der offenen Tür voller Kreativität!



Nachruf Johann Eicher



Im Jänner dieses Jahres mussten wir uns von Herrn Johann Eicher für immer verabschieden. Johann war mit großer Leidenschaft Familienvater und jemand, der tief mit dem Markt und im Markt verwurzelt war. Von 1994 bis 2024 war Johann als Schulwart in der Marktgemeinde St. Marein bei Graz beschäftigt. Die Schule und der Markt waren seine Betätigungsfelder. Durch sein fachliches und handwerkliches Geschick als Tischler gestaltete und begleitete er zahlreiche Projekte in und rund um die Schule mit. Seine feinsinnige Kreativität, Neues zu denken, und sein Einfallsreichtum in Bezug auf gute und praktische Ideen machten ihn oft zu einem schnellen Helfer. Er bewies sein handwerkliches Geschick nicht nur in seinem beruflichen Umfeld, sondern auch in verschiedenen Vereinen, wie z.B. dem Freizeit- und Veranstaltungsverein 2.0 sowie Transkult.

In den Jahren 2005 bis 2020 gestaltete Johann Eicher die Geschicke der Marktgemeinde als Gemeinderat bzw. Vizebürgermeister mit. In dieser Funktion waren ihm die Entwicklung des Marktes sowie kulturelle und historische Agenden besonders wichtig.

Johann kämpfte mit einer bewundernswerten Stärke gegen seine Krankheit, sein Optimismus ermutigte ihn immer wieder, nicht aufzugeben. Leider verlor Johann diesen Kampf am 21. Jänner 2025 viel zu jung.

Die Marktgemeinde St. Marein bei Graz wird Johann Eicher stets ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren.

St. Marein bei Graz hat die ersten Energie Steiermark – „Energieschlaumeier“!

Projekt „Kids meet Energy“, VS St. Marein, 4ab

Was haben Eiskugeln mit Energiesparen zu tun? Das Thema Energiesparen ist brisant wie nie zuvor! Darum entschied sich unsere Gemeinde zur Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier“. So kamen die Kinder der beiden 4. Klassen unserer Volksschule in den Genuss dieses besonderen Projekts. Nun freuen sich die ersten 35 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit **Energie Steiermark**. Ziel der Aktion ist es, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelang dies eindrucksvoll! Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. So

mit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonne sogar hören kann! Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch **Direktor Paul Rastl, BEd**, den **Kassenlehrerinnen Lisa Terzer, BEd (4a)**, **Dipl.-Päd. Ulrike Adam, BEd (4b)**, und dem Vortragenden **Matthias Wild**. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



Dir. Rastl, KL.in Lisa Terzer und Vortragender Matthias Wild mit den ersten Energieschlaumeiern der 4a-Klasse



Dir. Rastl, KL.in Ulrike Adam und Vortragender Matthias Wild mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4b-Klasse

Maibaumaufstellen

Natürlich durfte auch heuer der Maibaum auf dem Marktplatz in St. Marein nicht fehlen. Der Brauch des Maibaumaufstellens ist im Jahr 1230 in Österreich erstmals erwähnt und gepflegt worden. Heuer wurde der Maibaum von **Annemarie und Anton Groß** aus Holzmannsdorfberg gespendet. Bei den Vorbereitungs- und Schnitzarbeiten wurde das gesamte Team sehr gastfreundlich betreut und versorgt. Am Sonntag vor dem 1. Mai wurde der geschmückte Baum gemeinsam von Gemeinderatsmitgliedern und Bürgerinnen und Bürgern auf dem Marktplatz in St. Marein aufgestellt. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Baumspender!



Maibaumaufstellen am Marktplatz St. Marein



Wie schütze ich meinen Keller vor Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation?

Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene – meist im Keller – müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

- **Abwasserhebeanlage:** Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebean-

lage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.

- **Rückstauklappen:** Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Infos:
www.denkglobal.at



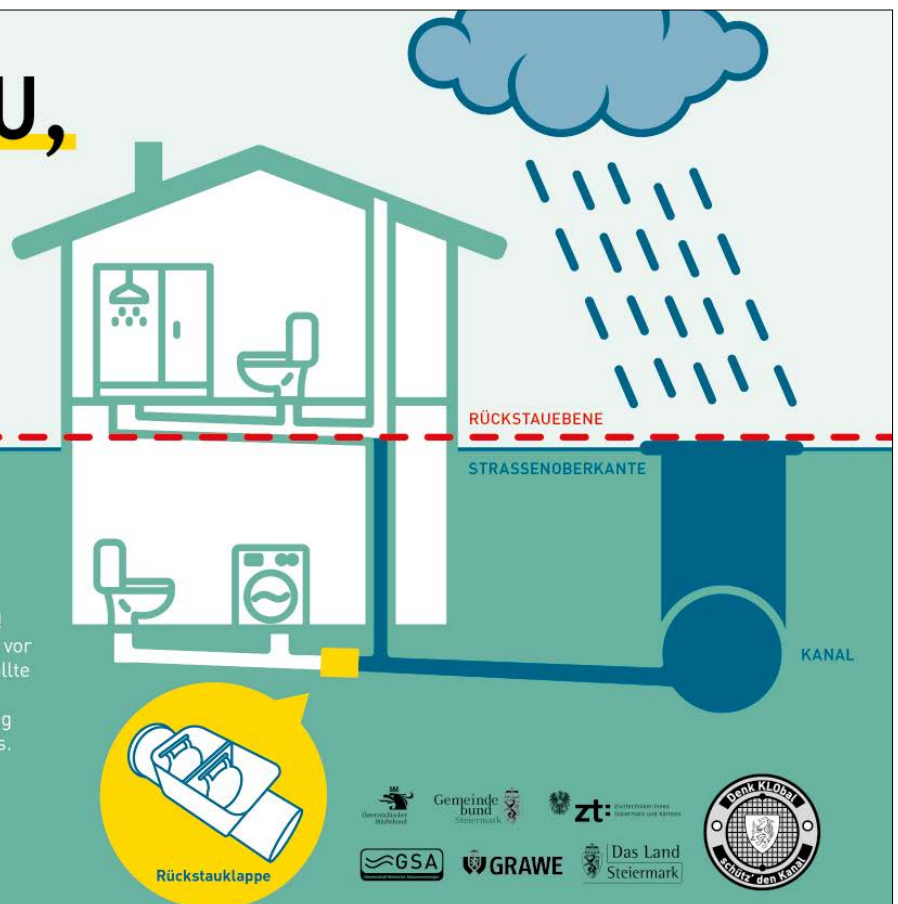
KLAPPE ZU, KELLER DICHT.

DANK RÜCKSTAU-SICHERUNG

Damit überflutete Keller ein Ding der Vergangenheit sind, rüsten Sie JETZT die **ERFORDERLICHE Rückstausicherung** nach! Sie bewahrt Sie beim nächsten Hochwasser vor teuren Schäden und verhindert, dass Sie, sollte trotzdem etwas passieren, auf Ihren Kosten sitzenbleiben! Denn ohne Rückstausicherung steigt Ihre Versicherung möglicherweise aus.



WEITERE INFOS:
www.denkglobal.at



Rückstauklappe



Betriebsvorstellung

Schon mal deinen Betrieb gegoogelt?

Man findet heute fast alles im Netz – oder eben nicht.

Wer online nicht sichtbar ist, existiert für viele einfach nicht. Obwohl jeder weiß, wie wichtig ein guter Online-Auftritt ist, bleibt zwischen Kundenterminen und Büroarbeit oft keine Zeit, sich auch noch um eine Website zu kümmern. Und genau da komme ich ins Spiel.

Ich helfe dir, sichtbar zu werden!



Website

Moderne Website mit 3
Seiten (z.B. Über mich,
Leistungen, Kontakt)



Google

Einrichtung oder
Optimierung deines
Google Business Profils,
damit du gefunden wirst



Angebot

Komplettpaket für
€ 500,-

 claudiapock.at



Ich bin **Claudia Pock**, in Petersdorf aufgewachsen, und wohne inzwischen mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Prünzing.

Ich habe mich nebenberuflich selbstständig gemacht, um Selbständige und kleine Unternehmen dabei zu unterstützen, online sichtbar zu werden. Seit über zehn Jahren arbeite ich im Marketing und habe von Webdesign über Flyer und Visitenkarten bis hin zu Eventmanagement alles durch.

Ich weiß: Nicht immer braucht es eine große Agentur oder eine aufwändige Website. Was zählt, ist ein einfacher, klarer und professioneller Auftritt im Netz, der deinen Betrieb so zeigt, wie er wirklich ist. Und genau das biete ich an. Ich setze nur das um, was gebraucht wird. Unkompliziert, persönlich und ehrlich.

Wenn du deine Online-Präsenz verbessern möchtest, melde dich gerne bei mir.

Ich freue mich auf dein Projekt!

Claudia Pock

M: 0681 8180 6886

E: web@claudiapock.at



Claudia Pock

Web & Werbung für Selbständige



Betriebsvorstellung

Wohlfühlfüße Andrea



Herzlich willkommen!

Mein Name ist **Andrea Ernst**, ich bin leidenschaftliche Fußpflegerin und Mutter von zwei wundervollen Kindern. Die Kombination aus Familie und Beruf erfüllt mich jeden Tag aufs Neue – denn ich liebe es, Menschen dabei zu helfen, sich wohlfühlen und sich etwas Gutes zu tun.

Meine Begeisterung für die Fußpflege begann schon früh und hat sich im Laufe der Jahre zu einer echten Berufung entwickelt. Für mich bedeutet Pediküre weit mehr als nur schöne Füße – es geht um Gesundheit, Entspannung und das kleine Stück Alltagspause, das wir uns alle verdienen.

Mit viel Einfühlungsvermögen, Sorgfalt und einem offenen Ohr Sorge ich dafür, dass Sie sich bei mir gut aufgehoben fühlen. Ob wohltuende Pflege, professionelle Behandlung oder einfach nur Zeit für sich – bei mir sind Ihre Füße in besten Händen.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!
Herzliche Grüße

Andrea



JULI AKTION
Pediküre + Maniküre
€ 74,- statt € 84,-

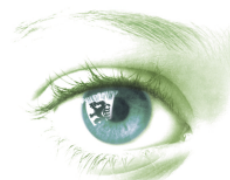
Wohlfühlfüße Andrea



Markt 137
8323 St. Marein bei Graz
0664 52 56 984
wohlffandrea@gmail.com
<https://wohlfuehlfuesse-andrea.jimdosite.com/>



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

-  Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
-  Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
-  Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
-  Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
-  Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer

30km/h-Beschränkung erlaubt.

-  Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- ✓ ... dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- ✓ ... dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- ✓ Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



First Responder - Die Helfer:innen in der Nachbarschaft

Wenn ein medizinischer Notfall eintritt, zählt jede Minute. Genau hier kommen die **First Responder** des **Roten Kreuzes Steiermark** ins Spiel: Sie sind speziell geschulte freiwillige Helferinnen und Helfer, die in ihrer unmittelbaren Umgebung leben und in Notfällen **schnell vor Ort** sein können – oft **noch vor dem Rettungswagen**.

Was sind die Aufgaben eines First Responders?

Ehrenamtliche Rettungssanitäter:innen der Ortsstelle Nestelbach wie **Markus Hasenhütl**, **Sebastian Posch** oder **Michael Mandl** werden bei zeitkritischen Notfällen über eine App am Handy alarmiert, um die Zeit von der Alarmierung des Rettungswagens bis hin zu dessen Eintreffen zu überbrücken. Mit Hilfe der App ist der aktuelle Standort der First Responder für unsere Disponenten in der Leitstelle ständig einsehbar. Durch die zeitgleiche Alarmierung mit dem Rettungswagen und den Vorteil der geringeren Entfernung, wird eine schnelle Erstversorgung des/der Betroffenen gewährleistet.



v.l.n.r. Michael Mandl, Sebastian Posch, Markus Hasenhütl

Während Markus Hasenhütl im Bereich von St. Marein als First Responder bereitsteht, befindet sich das Einsatzgebiet von Sebastian Posch in Petersdorf und von Michael Mandl in Krumegg.

Am 03.06.2025 durfte sich Markus Hasenhütl über eine brandneue First Responder Ausrüstung freuen. Diese wurde ihm dankenswerterweise von Herrn Ing. Franz Knauhs, Bürgermeister der Gemeinde St. Marein bei Graz zur Verfügung gestellt. Ebenfalls wurde Sebastian Posch vor einem Jahr ein voll ausgestatteter Rucksack zur Verfügung gestellt.

Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, tragen First Responder einen Rucksack und oftmals einen Defibrillator mit sich. Im Rucksack befindet sich die nötige Notfallausrüstung – Beatmungsbeutel und Masken, Verbandsmaterialien sowie auch Geräte zur Diagnostik des Blutdrucks, der Sauerstoffsättigung, des Pulses und dem Blutzucker.

Gerade in ländlichen Regionen kann es einige Minuten dauern, bis der RTW zum Einsatzort gelangt. First Responder können diese Zeit überbrücken und so die sanitätshilfliche Versorgung bis zum Eintreffen sicherstellen.

Ihr Einsatz rettet nicht nur Leben, er gibt auch Sicherheit – Für Patient:innen, Angehörige und die gesamte Gemeinschaft der Marktgemeinde St. Marein bei Graz.



v.l.n.r. Markus Hasenhütl, Bgm. Franz Knauhs, Bezirksstellenleiter-Stv:in Anja Mara

OMOROI-YA
WOHNEN

Exclusive Möbel · Skulpturen
Accessoires für Haus und Garten

おもろい屋

WERNER KOLLER

Hohenegg 1, A-8323 St. Marein bei Graz
Mobil: +43 664/87 35 801
werner.koller@omoroi-ya.com www.omoroi-ya.com

OMOROI-YA
RECYCLING

Entrümpelungen · Ankauf von
Verlassenschaften und Waren aller Art

おもろい屋

WERNER KOLLER

Hohenegg 1, A-8323 St. Marein bei Graz
Mobil: +43 664/87 35 801
werner.koller@omoroi-ya.com www.omoroi-ya.com

Ihr Notar, Ihr sicherer Zugang zum Recht

RECHTZEITIG VORSORGEN!

Das Notariat Lohberger in Laßnitzhöhe unterstützt Sie bei wichtigen Entscheidungen.

Ob **Patientenverfügung**, **Vorsorgevollmacht** oder **Testament** - im Notariat Lohberger sind Sie in besten Händen. Vertrauen Sie auf fundierte rechtliche Beratung und individuelle Lösungen für Ihre persönliche Zukunftsvorsorge.

Gerade in herausfordernden Zeiten wird deutlich, wie wichtig es ist, frühzeitig vorzusorgen. Rechtliche Vorsorge bedeutet insbesondere, den möglichen Verlust der Entscheidungsfähigkeit zu regeln und für den Todesfall entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Vielen Menschen ist es nicht bewusst, dass Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten ohne Testament grundsätzlich nicht abgesichert sind. Zwar wurde mit der Erbrechtsreform 2015 das sogenannte „außerordentliche Erbrecht“ für Lebensgefährtinnen und Lebensgefährten eingeführt, dieses greift jedoch nur, wenn weder gesetzliche noch testamentarisch eingesetzte Erbinnen und Erben vorhanden sind.

Ein Beispiel: *Verstirbt eine Person und hinterlässt lediglich einen Neffen sowie eine Lebensgefährtin, erbt ausschließlich der*

Neffe – sofern kein Testament zugunsten der Lebensgefährtin errichtet wurde.

Eine weitere Möglichkeit, den eigenen Willen rechtswirksam festzuhalten, bieten die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung. Durch die Benennung einer Vertrauensperson sowie die Festlegung konkreter Aufgaben kann diese im Fall des Verlusts der Entscheidungsfähigkeit im Sinne der vollmachtgebenden Person handeln.

Auch die Patientenverfügung befasst sich mit dem Verlust der eigenen Entscheidungsfähigkeit. Darin kann etwa festgelegt werden, dass bestimmte medizinische Behandlungen unterbleiben oder abgelehnt werden sollen.



Mag. Christoph Lohberger,
Öffentlicher Notar

Um Ihre Angelegenheiten bestmöglich zu regeln, lassen Sie sich im Notariat Mag. Lohberger, Hauptstraße 140, 8301 Laßnitzhöhe, Tel. 03133 / 33200, beraten. **Die Erstberatung ist kostenlos!**

Rechtsberatung

Notariat Lohberger

Für unsere Gemeindebürger findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat mit Notar Mag. Christoph Lohberger, jeweils in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr, im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz, eine kostenlose Rechtsberatung statt.

Anmeldungen werden im Marktgemeindeamt gerne unter 03119/22 27 entgegengenommen.

NOTARIAT LOHBERGER

Hauptstraße 140
8301 Laßnitzhöhe
(Schwarzl Klinik / 1. OG)
T: 03133/33 200
E: office@notariat-lohberger.at
H: www.notariat-lohberger.at



*Den Bewohnern
unserer
Partnergemeinde
Obanya wünschen
wir einen schönen
Sommer und
erholsame
Urlaubstage!*

Bausprechtag mit Baumeister DI (FH) Thomas Klampfer

Unser Sachverständiger erteilt Auskünfte zu rechtlichen Baufragen und zur Bauordnung sowie zu bautechnischen Fragen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz.

Um telefonische Voranmeldung unter 03119/22 27 wird gebeten.

Die einzelnen Termine werden jeweils auch im Veranstaltungskalender bekanntgegeben.



Klima- und Energiemodellregion – Energie-Erlebnisregion Hügelland

Effiziente Flachdach- Flächennutzung als resilienter Systemansatz zum kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik, Steigerung der Biodiversität und Verbesserung der Wasserrückhaltefunktion

Klimawandelanpassung, Umweltschutz, Erhalt der Biodiversität und der Ausbau von erneuerbaren Energiesystemen steuern aus unterschiedlichen Perspektiven auf die gleichen Ziele ab. Daher sind sie gleichermaßen relevant und möglichst gleichwertig in den Strategien und Maßnahmen zu verankern. Durch die ambitionierten Ausbauziele der erneuerbaren Energieträger und durch die Vorgaben der Klimawandelanpassungs- und Biodiversitätsmaßnahmen bei Gebäuden kommt es allerdings zu einer gewissen Flächenkonkurrenz zwischen Photovoltaik und Gründach. Umso wichtiger ist es, dass die Kombination von Photovoltaik und Dachbegrünung angestrebt wird. Entgegen der verbreiteten Meinung sind begrünte Photovoltaikdächer oft gut umsetzbar und die höheren Investitionskosten bringen über die Lebensdauer einen direkten und indirekten Mehrwert¹.

Die Vorteile:

- Beitrag zum Erhalt bzw. zur Steigerung der Biodiversität
- Wirkung als Retentionsflächen und temporärer Speicher von Regenwasser / verzögerte Abflusswirkung
- Verlängerte Lebensdauer der Dachhaut durch UV-Schutz und gedämpfte Temperaturschwankungen
- Natürliche kühlende Effekte auf die Umgebung und das darunterliegende Geschoss

Holen Sie sich nähere Informationen bei Ihrem Fachhandwerksbetrieb bzw. unter www.energieinstitut.at – Ratgeber „Gründach mit PV kombinieren“².



Im Rahmen vom „Langen Tag der Energie“ am 28. Juni 2025 wurden zwei Energieschauplätze durch KEM-Maßnahmen bespielt – nähere Informationen finden Sie auf „www.langer-tagderenergie.at“.

- In Laßnitzhöhe erhalten Sie Informationen zur erneuerbaren Energiegemeinschaft „Energiegenossenschaft Hügelland“
- In St. Margarethen a.d.R. liegt der Fokus auf natürlich „Kohlenstoffsinken“ (Boden, Wald) mit theoretischen Kurzinputs und praktischer Versuchsfeldbegehung (Einarbeitung von Holzkohle und Bodenhilfsstoffen).



Abbildung 1: Beispielprojekt begrüntes Flachdach mit PV, Kindergarten Ried, Koblach

Mit energiereichen Grüßen
DI Michael Lamprecht
Modellregions-Manager
michael.lamprecht@posteo.at
Tel. 0664 / 25 72 999



¹ https://www.energieinstitut.at/media/pv-und-dachbegrueung_positionspapier.pdf

² <https://www.energieinstitut.at/pdfviewer/Gruendach-und-PV-Ratgeber/>



**Michael
Lamprecht
KEM Manager**

Wohin mit aussortierter Kleidung?

Die Altkleidercontainer stehen dafür bereit.



Foto: AWW GU

Eine nachhaltige Kooperation

Seit 2022 arbeitet der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung mit der Carla – der Sachspendendrehscheibe der Caritas – zusammen, um eine nachhaltige und sozial verantwortungsbewusste Weiterverwendung der Altkleider aus unserem Bezirk sicher zu stellen. Die Carla entleert sämtliche Altkleidercontainer und sorgt für die Sortierung, Bewertung jedes einzelnen Kleidungsstücks, Lagerung und den Weiterverkauf der Kleiderspenden in den steirischen Carla-Shops.

Für den Guten Zweck

Jeder Einkauf in einem Carla-Shop und jede Spende unterstützt Hilfsprojekte der Caritas, wie zum Beispiel die Gratiskleiderausgaben für Frauen und Männer in Notlagen. Die Erlöse aus der Wiederverwertung der Sachspenden fließen außerdem zurück in die Schaffung von über dreihundert Arbeitsplätzen, insbe-

sondere für die benachteiligten Zielgruppen des Arbeitsmarkts. Carla verwertet einen Großteil der Sachspenden in der Steiermark und trägt somit zu einer regionalen Wertschöpfungskette bei. Nur Ware, die im Carla-Shop nicht verkauft werden kann, wird an ausgewählte Abnehmer weitergegeben.

Was wird im Altkleidercontainer gesammelt?

- ✓ Saubere, trockene, tragbare Kleidung
- ✓ Sportbekleidung und -schuhe
- ✓ Paarweise gebündelte Schuhe (z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- ✓ Intakte Bettwäsche und Vorhänge

Wie wird gesammelt?

- ✓ Spenden in einen transparenten Sack geben und verschließen.
- ✓ Sack in einen Altkleidercontainer einwerfen.

Hier finden Sie die Standorte der Altkleidercontainer:



Kaputte Kleidung und kaputte Schuhe bitte im Restmüll entsorgen.

Bitte nichts neben den Containern abstellen, die Kleiderspenden könnten von der Witterung unbrauchbar gemacht werden.

Upcycling

Beim Upcycling von Kleidung werden aus gebrauchten Kleidungsstücken neue Kleidung oder andere Gebrauchsgegenstände gemacht. So entstehen persönliche Unikate und lieb gewonnene Stücke können weiter genutzt werden. Darüber hinaus wird Abfall vermieden.

Beispiele sind das kreative Reparieren von kleinen Schäden, Geschenkbänder aus T-Shirts herstellen, Taschen aus Jeans oder Patchworkdecken aus Stoffresten nähen.

Im Internet gibt es dazu zahlreiche Anleitungen und Ideen.



Foto: AWW GU, Canva

Tipp:

Manche Schäden an Textilien lassen sich leicht reparieren. Zum Beispiel beim nächsten Repair Café Termin mit Nähhilfe oder bei einer Änderungsschneiderei. Das schont unsere Ressourcen und hilft heimischen Betrieben.



Weitere Informationen gibt es hier:
www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!

Sie erreichen uns unter der Nummer **0316 680040**.

Das Team des
Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWW GU 2025



ALTPAPIER
Papier und Karton,
Verpackungen aus
Papier und Karton

GLASVERPACKUNGEN
Verpackungen aus Glas,
getrennt nach
Weiß- und Buntglas

LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN
Verpackungen aus Kunststoff

VERPACKUNGEN AUS METALL

BIOABFALL
Alle biologischen Abfälle

RESTMÜLL
Abfälle, die keiner anderen
Fraktion zugeordnet werden
können

ALTTEXTILIEN
Bekleidung, Schuhe und
Heimtextilien



- Zeitungen
- illustrierte Prospekte
- Kataloge
- Bücher und Hefte
- Kuverts
- Ordner
- Brief- und Schreibpapier
- sauberes Papier
- Schachteln (Getaltet)
- beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“



- Flaschen und Gläser für Lebensmittel
- Getränkeflaschen
- Kosmetikverpackungen aus Glas
- Arzneimittelröschchen
- Parfümflakons



- Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilen und biologischem Material
- Plastikflaschen
- Folien, Säcke
- Pflanzenaufzuchtsschalen
- Vakuumverpackungen
- Tiefkühlverpackungen
- Getränkeverbundkartons
- Blisterverpackungen
- Plastikbecher
- Einweggeschirr
- beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“



- Getränkedosen
- Konservendosen
- Tierfutterdosen
- Farb- und Lackdosen
- Metalltuben
- Metalldeckel
- Deckelfolien
- Schraubverschlüsse



- Gemüseabfälle
- Obstabfälle
- trockene Lebensmittel
- feste Speisereste
- Eierschalen
- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Kaffee- und Teesud mit Papierfilter
- Grasschnitt
- Laub und Äste



- Asche (kalt)
- Blumentöpfe
- Bürsten
- Hygieneartikel
- Spiegel
- Geschirr
- Glühbirnen
- Kehrmit
- Katzenstreu / Kleintiermist
- Knochen
- verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Windeln
- kaputte Kleidung/Schuhe
- verschmutzte, nasse Textilien
- Putzlappen



- tragbare saubere Kleidung
- unbeschädigte Taschen
- unbeschädigte Gürtel
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)



- kunststoffbeschichtetes Papier
- verschmutztes Papier
- Getränkeverbundkartons
- Fotos
- Tapeten
- Kassenbons



- Glühbirnen
- Leuchtstoffröhren
- Energiesparlampen
- Cerankochfelder
- Spiegel
- Fensterglas
- Bleikristallglas
- Glasgeschirr
- Steingut
- Porzellan und Vasen



- Kunststoffprodukte wie z.B. Spielzeug
- Bodenbeläge
- Rohre
- Gummistiefel
- Haushaltsartikel



- Werkzeug
- Drähte
- Nägel
- Fahrradteile
- Karosserie- und Motor Teile
- Haushaltsartikel aus Metall
- Wäscheständer



- Kunststoffsäcke
- Knochen
- Staubsaugerbeutel
- Windeln
- Asche
- Katzenstreu / Kleintiermist
- flüssige Speisereste wie Suppen, Soßen und Öle



- Bioabfall
- Bauschutt
- Batterien
- Elektroaltgeräte
- Energiesparlampen
- Leuchtstoffröhren
- Problemstoffe
- Einweggeschirr
- Verpackungen
- brauchbare Alttextilien



- kaputte Kleidung
- verschmutzte, nasse Textilien
- Skischuhe
- Eislaufschiuhe
- Skater
- Gummistiefel
- Putzlappen
- Schneidereiafalle
- Teppiche
- Spielzeug
- Stofftiere

BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN

ALTPAPIER

GLASVERPACKUNGEN

LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

BIOABFALL

RESTMÜLL

ALTTEXTILIEN

ABFALLTRENNBLATT



Auch in zusätzlichen Sprachen erhältlich.
Einfach QR-Code scannen.
www.abfallwirtschaft.steiermark.at



www.österreich-sammelt.at

www.umwelt.graz.at

www.aww.steiermark.at

→ Abfall- und Ressourcenwirtschaft

Kindergarten und Kinderkrippe St. Marein

Kinderkrippe St. Marein

Wie an so vielen Stellen in unserer Gemeinde, war dieses Frühjahr auch hier vor unserer Kinderkrippe der Glasfaserausbau ein sehr eindrucksvolles Schauspiel für unsere Jüngsten. Die Baumaschinen, Bagger, Rüttler, Kipper, Dumper und vieles mehr haben alle in ihren Bann gezogen. Um den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Erfahrungen aus der Umwelt zu verarbeiten und besser zu begreifen, geben wir ihnen in unserer Einrichtung immer wieder die Möglichkeit, erlebtes im Spiel umzusetzen. Im konkreten Fall haben wir hierfür einen Bereich im Gruppenraum mit Absperrband gekennzeichnet und diverse Baufahrzeuge, Helme und Rohre zur Verfügung gestellt. Damit sind die Kinder dann frisch ans Werk gegangen und haben ihre Beobachtungen von der Straße in den Gruppenraum gebracht. Durch diese Art von Spiel erwerben die Kinder nicht nur Fachwissen über spezielle Themengebiete, sondern erweitern dabei ihren Wortschatz, eignen sich wichtige soziale Kompetenzen im Spiel miteinander an und entwickeln ein Verständnis für logische Handlungsabfolgen. Das freie Spiel ist im Krippenalltag die dominierende Spielform. Immer wieder leiten wir aus unseren Beobachtungen in der Gruppe aktuelle Interessen und Entwicklungsthemen der Kinder ab und gestalten danach die Lern- und Spielumgebung in den Gruppenräumen. So stellen wir sicher, dass jede und jeder unserer Jungen Gruppenmitglieder, ein anregendes



und motivierendes Lernfeld vorfindet. Immer dort, wo bei einem Menschen, egal ob groß oder klein, Begeisterung und Interesse geweckt werden, ist das größte Potenzial für Lernen und Weiterentwicklung gegeben.





Kindergarten St. Marein

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick in unseren aktuellen Jahresschwerpunkt zum Thema „Märchen“ geben. Im Kindergarten wurde seit Herbst 2024 besonders in der Fuchsgruppe sehr intensiv an diesem Thema gearbeitet. Immer wieder wurden auf unterschiedliche und kreative Art und Weise Märchen für die Kinder aufbereitet. In diesen Geschichten ist ein großer Reichtum an Lebensweisheit und kollektiven Erfahrungen verpackt. Auf kindgerechte Art und Weise wurden die grundlegenden Botschaften erarbeitet und für die Kinder erlebbar gemacht. Zusätzlich zu der Arbeit in den Gruppen, war bei uns einmal im Monat auch der professionelle **Märchenerzähler Frans Frederik Mellak** zu Gast. Er hat die Geschichten mit den Kindern jeweils in einfachen Rollenspielen nach der Methode des Jeux Dramatiques



erlebbar gemacht. Weiterführend wurde dann wiederum vom pädagogischen Personal vor Ort an die entwickelten Spiele angeknüpft. Dadurch durften sowohl die Kinder als auch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens sehr viele neue und bereichernde Erfahrungen sammeln. Zum Höhepunkt stellten einige Mitarbeiterinnen dann auch selbst ein Theaterstück auf die Beine, in dem ein Märchen über einen selbstsüchtigen König und eine kleine mutige Ente die Kinder verzauberte.

Einen schönen, erholsamen und erlebnisreichen Sommer wünschen

Elisabeth Leopold (Leiterin) und das gesamte Team des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Marein.



Kindergarten Krumegg

Ein Abschied mit Herz

Das Kindergartenjahr 2024/2025 neigt sich dem Ende zu – und wie jedes Jahr bereiten wir uns auf einen ganz besonderen Moment vor: den Abschied unserer „Füchse“, unserer **Schulanfänger**. Mit einem liebevoll gestalteten Abschiedsritual, der Überreichung einer selbstgemachten Schultüte von Mama und Papa, lassen wir sie in einen neuen Lebensabschnitt starten – begleitet von Emotionen und viel Herz.

Seit **17 Jahren** durfte ich unzählige Kinder auf diesem Weg begleiten. Die letzten Wochen im Kindergarten stehen ganz im Zeichen der Schulvorbereitung: Von „**Schulplaneten – Flüge mit Hexe Zilly und Fuchsi**“ über den spannenden Nachmittag „**Spaß mit Zilly**“ mit Rätseln, Schatzsuche und Überraschungen, dem traditionellen **Schultütenbasteln mit Eltern, Jeux Dramatique Einheiten** (Rollen- und Ausdrucksspiel, dass die kindliche Entwicklung in vielerlei Hinsicht unterstützt) bis hin zu einer **gelingenen Transition zwischen Kindergarten und Schule**, um den Übergang für unsere Kinder zu erleichtern. All diese Aktivitäten bereiten die Kinder nicht nur fachlich, sondern vor allem emotional auf den neuen Lebensabschnitt vor. Und jedes Jahr berührt es mich aufs Neue, zu sehen, wie sehr sich unsere kleinen Schützlinge entwickeln – und wie schwer der Abschied fällt.



Schulvorbereitung mit Hexe Zilly und den Füchsen



Meine 1. Gruppe im Kiga Krumegg, 2009



Kindergarten Krumegg
Krumegg 115
8323 St. Marein bei Graz
Tel.: 03133 / 20 24-21
e-mail: kindergarten.krumegg@st-marein-graz.gv.at

DOCH HEUER IST VIELES ANDERS:

Denn nicht nur unsere Füchse sagen „Auf Wiedersehen“ – **auch ich verabschiede mich**. Nach 17 intensiven, erfüllenden und lehrreichen Jahren treffe ich eine Entscheidung, die aus tiefstem Herzen kommt: Ich verlasse den Kindergarten, um selbst einen neuen Weg einzuschlagen.

In diesen 17 Jahren ist unglaublich viel passiert. **Ich war bei der Entstehung des Kindergartens dabei**, durfte meine erste eigene Gruppe führen und 2014 die Leitung übernehmen, unzählige kreative Projekte gestalten – darunter auch das Herzensprojekt „**Klumpat, der Mülltroll**“ – und mit den Kindern auf der Bühne stehen. **Waldtage, Geburtstagsfeiern, Feste, Ausflüge**, gemeinsames Lachen und gemeinsames Weinen – all das füllt mein Herz mit Erinnerungen, die für immer bleiben werden. Es gab **wundervolle Herzensmomente**, aber auch Zeiten, die unfassbar traurig waren. Das alles gehört zum Leben – und zum Wachsen – dazu. Besonders prägend war der gemeinsame Weg hin zum „**offenen Haus**“, ein Konzept, das Kindern Freiräume und Selbstbestimmung schenkt. Und auch die **Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen** war ein Höhepunkt, der unser gemeinsames Engagement sichtbar gemacht hat. Ein besonderer Mensch auf meinem Weg war **Julia Totter**, die einst als Schülerin zu uns kam. In den letzten **sieben Jahren** arbeiteten wir Hand in Hand – sie war Kollegin, Vertraute, Wegbegleiterin. **Auch sie geht nun neue Wege** – voller Vorfreude



Julia Totter und Bianca Rosenberger



Projekt Klumpat der Mülltroll, 2014



Auszeichnung für das Projekt Klumpat der Mülltroll, 2015



Auszeichnung Österreichisches Umweltzeichen, 2024

auf ihr erstes Baby. Unsere gemeinsame Zeit werde ich ebenso vermissen wie all die kleinen und großen Persönlichkeiten, die in diesen Jahren ihren Weg durch den Kindergarten gegangen sind. Denn so ist das Leben im Kindergarten: **ständig im Wandel**. Jedes Jahr ein neuer Anfang, jedes Jahr ein neuer Abschied. Und auch wenn es manchmal schwerfällt – **Veränderung ist nicht immer etwas Negatives**. Sie bringt neue Perspektiven, neue Chancen und oft auch neue Freude mit sich.

Zum Abschluss möchte ich **DANKE sagen**. Danke an alle **Eltern**, die mir über all die Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben. Danke an die **Kinder**, die mich mit ihrer Ehrlichkeit, Neugier und Lebensfreude immer wieder inspiriert und wachsen lassen haben. Danke an **Susi Fink**, die mich von Anfang an (seit 2008) als Kollegin im Kindergarten Krumegg und als Herzensmensch

begleitet hat und mit mir gemeinsam durch viele kreative Projekte und persönliches Wachstum gegangen ist. Danke an mein **Team** und alle meine **Kolleginnen** für ihre Unterstützung, für den Zusammenhalt, für all die geteilten Momente.

Ich gehe mit einem vollen Herzen – und mit tiefer Dankbarkeit. **Es war mir eine Ehre, ein Stück des Weges mit euch gegangen zu sein. DANKE!**

Ich wünsche meiner Nachfolgerin und zukünftigen Leiterin **Lisa-Marie Thiele**, ihrer Stellvertreterin **Susanne Leopold** und dem gesamten Team viel Erfolg und schöne Herzensmomente im Kindergarten Krumegg!

Mit lieben Grüßen,
Bianca Rosenberger



Wir sind Kindergarten Krumegg, 2025

Volksschule St. Marein bei Graz



Workshop „Das Ei“, 3a/3b

Seminarbäuerin Renate Hierzer gestaltete am 18.11.2024 für die Klassen 3a und 3b einen interessanten und praxisnahen Workshop zum Thema „Das Ei“. Im Workshop wurden die Themen Eierdatenbank (Haltungsform, Herkunftsland, Betriebsnummer), die Hühnerhaltung, die Entwicklung vom Ei zum Küken, ein Querschnitt vom Ei, die Hühnerrassen, die Organe sowie die Begriffe saisonal und regional thematisiert. Praktisch wurde das Experiment „Essig löst die Schale auf“ durchgeführt. Abschließend wurde eine Eierspeise zubereitet und verspeist.



Workshop „Das Ei“, 3a/3b

tolle und ereignisreiche Tage. Danke an den Verein „Alpfox“ für die Organisation!



Orgelworkshop

Am 04. und 05.02.2025 besuchten die Kinder einen Orgelworkshop in der Kirche St. Marein bei Graz. Auf originelle Art und Weise wurde den Kindern der Aufbau, der Klang und die Geschichte der Orgel erklärt. Karoline und ihre Kollegin verpackten das Ganze in ein Schauspiel, das die Kinder begeisterte. Danke für die spannenden und informativen Stunden!



Adventtag

Am 29.11.2024 gestaltete das Team der VS St. Marein bei Graz einen stimmungsvollen Adventtag für die Kinder. Diese stellten bei verschiedenen Stationen Sterne, Windlichter, Christbaumschmuck und Adventkränze her. Es wurden Nikolaussackerl gebastelt, und in der Küche wurde fleißig Kekse gebacken und Punsch verkostet. Zudem wurden vielseitige Zusatzstationen angeboten, die den Kindern viel Spaß machten.



Spaß im Schnee

Am 07. und 08.01.2025 fanden unsere Wintertage am Präbichl statt - egal ob Skifahren oder alternatives Schneeprogramm. Die Kinder erlebten vielfältige Aktivitäten und haben sich sowohl auf der Skipiste als auch beim alternativen Programm ausgetobt. Zur Stärkung gab es immer ein warmes Mittagessen. Es waren zwei

Projekt „Energieschlaumeier“, 4a/4b

Was haben Eiskugeln mit Energiesparen zu tun? Das Thema „Energiesparen“ ist brisant wie nie zuvor! Daher entschied sich unsere Marktgemeinde zur Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“ und die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. So kamen die Kinder der beiden 4. Klassen unserer Volksschule in den Genuss dieses besonderen Projekts. Nun freuen sich die ersten 35 Kinder über die Zertifizierung zum „Energieschlaumeier“! Ermöglicht wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist, unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang dies eindrucksvoll! Die Schüler:innen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern wurden die erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Somit können sich die Jugendlichen die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle



Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Kinder wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Spielerisch wurde auch erforscht, welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit weltweit einzigartigen Experimentierboards wurde die Funktion von Photovoltaikmodulen getestet. Großes Staunen gab es, weil man mit diesen Boards die Sonne sogar hören kann!



Erste-Hilfe-Workshop, 3a/3b + 4a/4b

Im Rahmen des Jugendrotkreuzes lud die MS St. Marein die 3. und 4. Schulstufe ein, um Grundlagen der Ersten Hilfe kennen zu lernen und vor allem auszuprobieren. Die Kinder übten die stabile Seitenlage, das Verband anlegen und vieles mehr. Die unterschiedlichen Stationen waren sehr lehrreich für die Kinder. Jedes Kind erhielt zum Abschluss eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Vielen Dank an Frau Monika Meister-Uhl für die Organisation und Durchführung!



Safety on Tour, 3a/3b + 4a/4b

Der Österreichische Zivilschutzverband veranstaltet jährlich die österreichweite Kindersicherheitsolympiade für Volksschüler:innen der 3. und 4. Klassen im Zeitraum Februar



bis Juni. Wir, die Schüler:innen der 3a und der 3b Klasse, haben am 06.03.2025 mit weiteren 12 Klassen an diesem Wettbewerb in Feldbach (Arena) teilgenommen. Die Sicherheitsolympiade ist ein Teamwettbewerb, bei dem die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sachwissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Im Vordergrund steht jedoch nicht der Wettkampfgedanke, sondern die Chance, durch Spiel und Spaß bewussten Selbstschutz zu erlernen.

Autorenlesung

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Plautz besuchte uns die Autorin Ulrike Motschiunig in unserem Schulhaus. Bei ihrer interaktiven Lesung lud die Autorin auf fantasievolle Art und Weise die Kinder zum Mitmachen ein. Mit viel Begeisterung machten die Kinder mit. Wir danken dem Elternverein St. Marein für die finanzielle Unterstützung und freuen uns bereits auf eine weitere Autorenlesung!



AUVA Radworkshop

Der „AUVA-Radworkshop – Das Original“ startete am 31.03.2025 mit 356 Einsatztagen in ganz Österreich! Das für Grundschulen kostenlose Radprogramm wird von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und den Länderpartnern Niederösterreich, Salzburg, Steiermark und Burgenland finanziert. Die VS St. Marein bei Graz wurde heuer ausgewählt, an der bundesweit beliebten und begehrten Aktion teilzunehmen. Zu Beginn wurde ein Rad- und Helmcheck durchgeführt. Anschließend ging es im Klassenverband in den Übungsparcours, der von Eltern-Helferinnen und Eltern-Helfern mitbetreut wurde (vielen Dank für die Unterstützung!). Hier warteten vielfältige Aufgaben auf die Kinder, wie Schneckenrennen, Bremsstationen, Wippe, Kurvenfahren, Schwellen, Engstellen, Einhand- und Randsteinfahren u.v.m. Ziel der Aktion ist es, den Kindern im Volksschulalter die notwendigen Fertigkeiten für eine sichere Verkehrsteilnahme auf dem Rad mitzugeben. Damit sie sattelfest, motiviert, routiniert und sicher durchs Leben radeln.



Volksschule St. Marein bei Graz

Schmetterlingszucht, 3b

Im Rahmen des Sachunterrichts erfuhren die Schüler:innen der 3b Klasse sehr viel über Schmetterlinge. Sie konnten die Entwicklung (Metamorphose) vom Ei bis zum Schmetterling live beobachten, erfuhren, warum Schmetterlinge so wichtig sind, wie man sie schützen kann und noch vieles mehr.



Raiba-Schnitzeljagd, 4a/4b

In der Woche vor Ostern machten sich die Kinder der 4. Schulstufe in vier Gruppen auf den Weg, um im Ortsgebiet von St. Marein versteckte gelbe Sackerl zu finden. Darin befanden sich Aufgabenkärtchen, Rätsel und Hinweise, die dabei halfen, die Rallye erfolgreich zu absolvieren. Dabei zeigten die Kinder großen Ehrgeiz und Ausdauer. Zwischendurch gab es am Sportplatz eine köstliche Stärkung und Spielstationen für alle. Bei der Preisverleihung vor der Raiffeisenbank erhielt schließlich jedes Kind ein Geschenk. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Mitarbeiter:innen der Raika für die liebevolle Vorbereitung und Durchführung dieses besonders lustigen Schulfvormittags!



Müllsammeln „Steirischer Frühjahrsputz“, 1. – 4. Klasse

Am 11.05.2025 beteiligten sich die Kinder beim „Steirischen Frühjahrsputz“ und sammelten Müll in St. Marein. Vor einigen Jahren wurde der „Große steirische Frühjahrsputz“ ins Leben gerufen, um einerseits die Bevölkerung auf das Thema Littering aufmerksam zu machen und andererseits die Steiermark von Unrat und Abfall zu säubern. Ziel ist es, das Bewusstsein zu verankern, dass Abfälle Ressourcen sind und nicht in die Natur gehören. Als Stärkung erhielten die fleißigen Schüler:innen eine Jause von der Marktgemeinde.



Volleyball, 1. – 4. Klasse

Im Mai 2025 besuchten alle Kinder der VS St. Marein bei Graz einen Volleyballschnupperkurs. In vier Bewegungseinheiten lernte jede Klasse die wichtigsten Grundlagen des Volleyballspiels. Vom Pritschen über Baggern war alles dabei. Vielen Dank an das Bewegungsland Steiermark und den UVC Holding Graz Volleyballverein.

Das größte Dankeschön gilt dem Trainer Markus Günther – die Kinder hatten viel Spaß mit dir!



Exkursion zur Müll – Entsorgungsfirma Müllex, 3b

Am 05.05.2025 unternahmen die Schüler:innen der 3b Klasse eine Exkursion zur Müll-Entsorgungsfirma Müllex nach St. Margarethen an der Raab. Dort erhielten sie eine sehr interessante Führung über den gesamten Müllplatz. Viele große Maschinen ratterten und arbeiteten dort unermüdlich und laut vor sich hin. Auch die verschiedenen Fahrzeuge, die dort unterwegs waren, um verschiedene Tätigkeiten auszuüben, waren sehenswert. Durch diese Exkursion erhielten die Schüler:innen einen Einblick, was mit dem Müll von der Anlieferung weg bis zum Ende passiert und warum diese Arbeiten notwendig sind. Müllvermeidung, Mülltrennung und ein gesunder Umgang mit unseren Ressourcen sind für alle wichtig – für JUNG und ALT!





Öffentliche Bibliothek Nestelbach



**„Du kannst dir Bücher ausleihen,
aber die Geschichte darin kannst du
für immer behalten.“**

(Unbekannt)

Unsere Bibliothek bietet genau diese Möglichkeit. Gerade die Sommermonate und die Urlaubszeit eignen sich auf Reisen zu gehen, neue Welten zu entdecken und die Seele baumeln zu lassen. Egal ob man verreist oder sich entspannte Stunden daheim gönnen möchte, in unserer Bibliothek finden Sie ein vielseitiges Angebot. Spannende Abenteuer, Geschichten voller Magie, berührende Lebensgeschichten oder interessante Reisetipps – für jeden ist etwas Passendes dabei!

Neben spannenden **Romanen, Bilderbüchern und Sachbüchern** für Klein und Groß können auch Spiele und Tonies ausgeliehen werden - perfekt für unterhaltsame Ferientage! Für alle **kleinen Leseratten** gibt es auch heuer wieder ein Highlight - unseren Sommer-Lesepass! Bei jedem Besuch in der Bibliothek erhalten junge Leserinnen und Leser einen Stempel. Ab drei gesammelten Stempeln nehmen sie an einer Verlosung mit tollen Preisen teil - ein zusätzlicher Anreiz, regelmäßig vorbeizuschauen und neue Bücher zu entdecken!

Ein Besuch lohnt sich, denn die Bibliothek ist nicht nur ein Ort des Wissens, sondern auch der Begegnung und Entspannung! Es gibt natürlich auch die Möglichkeit unter <https://nestelbach.web-opac.at> in unserem Angebot online zu schmökern. Außerdem können Sie alle Informationen über unserer Bibliothek unter <https://nestelbach-graz.bvoe.at> nachlesen.



Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek Nestelbach

Mittwoch 8.00 – 11.00 Uhr
und 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

Ferienöffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 8.30 – 10.30 Uhr

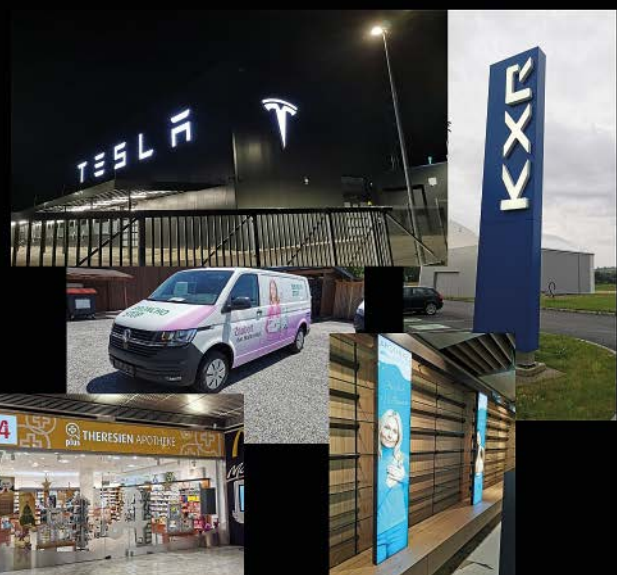


Das Team der Bibliothek Nestelbach freut sich auf viele „reise-begeisterte“ Besucherinnen und Besucher, die die neue Welt zwischen zwei Buchdeckeln erkunden möchten und wünscht Ihnen allen einen erLESENen Sommer!

*Das Team der
Bibliothek Nestelbach*

prall
werbetechnik

www.prall.cc



Volksschule Krumegg



Direktion der Volksschule Krumegg

Krumegg 11, 8323 St. Marein bei Graz

Tel.: 0664 / 88 25 96 88, E-Mail: direktion@vs-stmarein-krumegg.at



Skitage am Präbichl

Direkt nach den Weihnachtsferien machten sich die Kinder der VS Krumegg auf zum Präbichl, um dort ein paar tolle Skitage im Schnee zu verbringen.



Graz Tag, 3.+4. Klasse

Am 02.04.2025 machten sich die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse auf den Weg nach Graz, um die Landeshauptstadt der Steiermark und zweitgrößte Stadt Österreichs zu erkunden. Es gab jede Menge Spannendes zu sehen und zu lernen, und die Kinder hatten eine tolle Zeit!



Ausflug zum Universitätsmuseum der Uni Graz

Am 26.02.2025 unternahmen die Kinder der VS Krumegg einen Ausflug zum Universitätsmuseum der Uni Graz. Das Programm beinhaltete 6 Experimente in 60 Minuten. Die Kinder hatten die Gelegenheit, sich wie die alten Römer zu verkleiden und authentisch anmutende Schreibwerkzeuge auszuprobieren. Weiters gab es viel Spannendes zu begutachten und zu erfahren, und die Schüler:innen verbrachten eine tolle Zeit im Universitätsmuseum!



Lern-Reise durch das Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Petersdorf 2

Am 09.04.2025 hatten die Kinder der VS Krumegg die Möglichkeit, das Altstoffsammelzentrum in Petersdorf II genauer kennenzulernen und viel Wissenswertes über das Thema Mülltrennung zu erfahren.





Flächen unserer Region von weggeworfenem Abfall zu befreien. Bereits seit 2008 wird im Rahmen dieser Aktion ein unschätzbarer Beitrag für eine saubere Steiermark geleistet.

Frühjahrsputz

Am 10.04.2025 war es wieder so weit: Die Volksschule Krumegg beteiligte sich erneut am **großen steirischen Frühjahrsputz**, einer Initiative des Landes Steiermark. Die Kinder aller Klassen waren auch heuer wieder fleißig im Einsatz, um öffentliche



Ein Ort zum
wohl fühlen!

DTB
WERBETECHNIK
0664/44 28 912
8323 St. Marein/G. 137

BAU Profi **EH** **GERÜST + BAU** **HASENHÜTL**
Planen & Bauen • Gerüstbau- & Verleih • Innen- & Außenputze • Baumarkt & Baustoffe • Baugeräteverleih • Farbmischcenter
Elxenbach 110, 8323 St. Marein bei Graz • 03119/2407 • office@hasenhuetl-bau.at • www.hasenhuetl-bau.at

BAUMEISTER **BH**

BAU Profi **HASENHÜTL**

Urix Café & Bauernmarkt

Elternverein Krumegg

Liebe Eltern!

Ein weiteres Schuljahr ist zu Ende und wir sind glücklich, die Kinder ein kleines Stück ihres Weges begleitet zu haben.

Mit Freude waren wir im Hintergrund für zahlreiche Aktivitäten verantwortlich. Neben kleinen Geschenken zu den kirchlichen Feiertagen haben wir auch heuer unsere Viertklässler mit einer kleinen Aufmerksamkeit zur **Fahrradprüfung** überrascht.

Eine neue Idee, die wir dieses Jahr umgesetzt haben, ist die **Witz-Pinnwand im Schulfoyer**. Die Kinder können ihre Witze in einen Postkasten einwerfen, aus denen wir regelmäßig eine Auswahl treffen. So gibt es alle ein bis zwei Wochen frischen Lesestoff, der nicht nur für Lacher sorgt, sondern auch spielerisch Lust auf Lesen und Schreiben weckt.

Ein Thema, das uns besonders am Herzen liegt, ist das Miteinander an der Schule. Deshalb haben wir in diesem Schuljahr das **Resilienztraining** organisiert, bei dem die Kinder lernen konnten, ihre eigenen Grenzen besser wahrzunehmen und die der anderen zu respektieren – ein wichtiger Schritt für ein harmonisches Schulklima und eine wertvolle Erfahrung, die sie langfristig stärkt.



Resilienztraining

Auch der **Englischunterricht** hat sich weiter etabliert: Bereits im zweiten Jahr wurde dieser von einer externen Fachkraft – Claudia von **speak-a-boo** – durchgeführt. Indem der Unterricht fix am Vormittag im Stundenplan verankert ist, stellen wir sicher, dass alle Kinder den gleichen Zugang zu qualitativ hochwertigem Englischunterricht haben. Dank der Unterstützung durch die Marktgemeinde St. Marein und Eltern können wir diese Förderung allen Kindern im Rahmen des Regelunterrichts auch weiterhin ermöglichen.



Englischunterricht „English is fun“



ELTERNVEREIN KRUMEGG

Wir setzen uns für unsere Kinder ein, fördern Kommunikation und helfen, Ideen umzusetzen.

www.eltern-krumegg.at

Ein Highlight im Schuljahr war das **Sommerfest**, das immer von vielen engagierten Eltern mitgetragen wird. Besonders freut uns, dass wir auch in diesem Jahr ein Gewinnspiel mit tollen Preisen anbieten konnten – ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die das möglich machten!



Osternesterl



Schuleinschreibung, Herzlich willkommen!



Schuleinschreibung, Muffins vom Elternverein Krumegg

Auch für das kommende Schuljahr haben wir schon viele Ideen. Was wir umsetzen, entscheiden wir im Herbst gemeinsam.

Du hast selbst ein Projekt im Kopf oder möchtest dich aktiv einbringen? Dann melde dich gerne bei uns. Denn nur gemeinsam können wir die Schulgemeinschaft lebendig und bunt gestalten.

Jetzt freuen wir uns aber erstmal auf eine schöne Sommerzeit und wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen Sommer voller Freude, Sonne und Leichtigkeit!

Euer Elternverein der VS Krumegg
www.eltern-krumegg.at



Elternverein der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen St. Marein bei Graz

Wahl des Vorstandes des Elternvereins St. Marein

Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 hat ein NEUER VORSTAND die Arbeit im Elternverein übernommen. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um unsere Tätigkeit im Verein näher vorzustellen:

Unser Elternverein arbeitet eng mit der Volksschule (VS) sowie der Mittelschule (MS) zusammen. Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die finanzielle Unterstützung beider Schulen durch gezielte Förderungen. Uns ist bewusst, dass Eltern bereits eine große finanzielle Belastung tragen. Deshalb bemühen wir uns, jedes Anliegen wohlwollend zu prüfen und möglichst positiv zu entscheiden.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung verschiedenster Projekte, von größeren Vorhaben wie dem Projekt „Abenteuer Liebe“ in der VS oder dem Robotik-Programm in der MS bis hin zu Einzelförderungen.

Immer wieder wird uns die Frage gestellt: „Wie finanziert ihr euch?“

Unsere Finanzierung stützt sich auf drei Hauptsäulen:

- 1) Mitgliedsbeiträge
- 2) Zweimal jährlich organisierter Kinder- und Babyflohmarkt, dessen Einnahmen aus Standgebühren und Gastronomie direkt in unsere Vereinskassa fließen.
- 3) Gastronomie beim Sommerfest der Volksschule und das Kuchenbuffet der Mittelschule, welche wir betreuen und ebenfalls als Einnahmequelle nutzen.

Zusätzlich versuchen wir, alle zwei Jahre eine größere Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Im Jahr 2024 war dies beispielsweise der Vortrag von Dr. Manuela Macedonia. Wir sind stets dankbar, wenn sich freiwillige Helfer engagieren, sei es mit einer Kuchenspende oder durch Unterstützung beim Aufbau.

Anbei auch gleich ein Termin für den Herbst:

Vorankündigung
Kindersachenflohmarkt am 13.09.2025
von 14:00-17:00 Uhr in der PII-Halle



Kindersachenflohmarkt Frühling 2025



Elternverein

St. Marein bei Graz

www.elternverein-marein.at

Facebook: <https://www.facebook.com/ElternvereinStMareinGraz/>



VIVID Vortrag zum Thema Suchtprävention am 27.05.2025 im Gemeindesaal

Thema: Schulwegsicherheit

Ein weiteres zentrales Anliegen des Elternvereins ist die **Erhöhung der Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg**. In diesem Zusammenhang wurden bereits zahlreiche Verbesserungsvorschläge mit der Marktgemeinde diskutiert. Besonders innovativ erscheint dabei ein laserbasiertes Fußgängerschutzsystem, das beim Nähern eines Fußgängers blinkt und so die Aufmerksamkeit der Autofahrer gezielt erhöht.

Der Vorschlag wurde von der Marktgemeinde grundsätzlich positiv aufgenommen, und eine mögliche Umsetzung wird derzeit geprüft. Wir hoffen auf eine baldige positive Entscheidung, damit unsere Kinder möglichst rasch von dieser Maßnahme profitieren können.



Soweit eine KI-generierte Darstellung

Elternverein St. Marein bei Graz

Mittelschule St. Marein bei Graz

RoboCupJunior

Auch heuer nahmen wieder sechs Teams der Mittelschule St. Marein bei Graz erfolgreich an den „**RoboCupJunior Austrian Open**“ in Klagenfurt teil. In der Kategorie „**Rescue Line Entry**“ stellten die Schüler:innen ihre selbstgebauten und -programmierten Roboter unter Beweis. In dieser Disziplin geht es darum, dass ein autonomer Roboter einer schwarzen Linie auf einem Spielfeld folgt und dabei verschiedene Hindernisse und Herausforderungen meistert. Am Ende soll der Roboter in einen sogenannten Evakuierungsbereich gelangen und dort Kugeln, die Opfer simulieren, erkennen und retten.

Besonders stolz sind wir auf das Team „**Project 2**“ (bestehend aus Patrik Leopold und Maximilian Neuhold), das den hervorragenden **2. Platz** erreichte und damit erneut den **Vizestaatsmeistertitel** an unsere Schule geholt hat. Mit dieser Leistung qualifizierten sich die beiden Jugendlichen zudem für die „**RoboCupJunior European Open**“ von 4. bis 7. Juni in Bari (Italien). Auch die restlichen fünf Teams erzielten tolle Platzierungen und zeigten großes Engagement sowie technisches Können.



Die TeilnehmerInnen am RoboCupJunior Austrian Open in Klagenfurt

„RoboCupJunior European Open“, 4. - 7. Juni in Bari (Italien)

In Italien schlugen sich unsere Vizestaatsmeister Patrik Leopold und Maximilian Neuhold tapfer und erreichten eine solide Platzierung im Mittelfeld. Ein echtes Highlight dort war der Superteam-



Unsere Vizestaatsmeister Patrik Leopold (li) und Maximilian Neuhold (re) fuhrten zur EM nach Bari, Italien

Wettbewerb. Dabei trat unser Team zusammen mit einem Partnerteam aus Deutschland an – und das mit großem Erfolg! Gemeinsam erreichten sie den hervorragenden 3. Platz! Die Teilnahme an den RoboCupJunior Veranstaltungen war ein voller Erfolg und unterstreicht das hohe Niveau des Robotik-Schwerpunktes an der Mittelschule St. Marein bei Graz.



Österreichischer Vorlesetag: Vorlesewettbewerb an der Mittelschule St. Marein bei Graz

Am 28.03.2025 fand der österreichische Vorlesetag statt. Ein Tag, der das Lesen und Vorlesen in den Mittelpunkt stellt. Im Zuge dessen wurde an der Mittelschule ein spannender Vorlesewettbewerb veranstaltet. Aus jeder Klasse trat ein:e Vorleser:in an, um ihr Können unter Beweis zu stellen und das Publikum zu begeistern. Im Anschluss nahm eine kompetente Jury ihre Bewertung vor und kürte den Vorlesechampion des Wettbewerbs. Der Sieger, Maximilian Sorger, durfte sich über einen würdigen Preis freuen.





Ein herzliches Dankeschön gilt allen Jury-Mitgliedern, die mit ihrem Engagement und ihrer Expertise zum erfolgreichen Verlauf des Wettbewerbs beigetragen haben. Der Vorlesetag war ein gelungener Anlass, die Freude am Lesen zu feiern.



Autorenlesung

Am 07.01.2025 fand an der Mittelschule St. Marein eine interessante Autorenlesung statt: Der bekannte Kinderbuchautor Stefan Karch begeisterte die Schüler:innen mit einer kreativen und lebendigen Präsentation seiner Werke.

Besonders beeindruckend war sein Einsatz selbstgebastelter Puppen, mit denen er die Charaktere seiner Bücher auf faszinierende Weise zum Leben erweckte. Durch die Kombination von Lesung und Puppenspiel gelang es ihm, die Geschichten greifbar zu machen. Mit viel Humor und Leidenschaft schaffte es Karch, das Interesse der jungen Zuhörer:innen an Literatur zu wecken und sie zu inspirieren.

Die Schüler:innen waren nicht nur Zuschauer:innen, sondern wurden aktiv in die Vorführung eingebunden. Diese interaktive Gestaltung der Lesung machte den Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis!



leben.rettet.lernen

Die MS St. Marein bei Graz nimmt seit diesem Schuljahr am Programm „leben.rettet.lernen“ teil. Das Projekt wurde vom Österreichischen Jugendrotkreuz ins Leben gerufen. Ziel ist es,



dass alle Schüler:innen im Laufe ihrer Schulzeit mehrmals und regelmäßig mit den lebensrettenden Erste-Hilfe-Maßnahmen in Kontakt kommen und diese einüben. Sowohl die jüngeren, als auch die älteren Kindern sind mit großem Engagement und jeder Menge Spaß bei der Sache.

Brotbackstube

Im Rahmen eines spannenden Workshops an der Mittelschule St. Marein bei Graz tauchte die 2. Klasse in die Welt des Kerns ein. Die Schüler:innen erfuhren nicht nur viel über die Herkunft und Verarbeitung von Getreide, sondern durften auch selbst aktiv werden. Unter der Leitung von Renate Hierzer, einer erfahrenen Seminarbäuerin, konnten die Kinder ihre eigenen Weckerl backen. Mit viel Freude und Eifer kneteten, formten und backten sie kleine Köstlichkeiten, die sie am Ende des Workshops stolz mit nach Hause nehmen konnten. Der Workshop vermittelte auf spielerische Weise Wissen über Lebensmittelproduktion und deren Verarbeitung und förderte das Interesse der Schüler an gesunder Ernährung und regionalen Produkten.



Erste-Hilfe-Kurs an unserer Schule – Weil Leben retten so einfach sein kann!

Wie es bei uns schon Tradition ist, absolvierten die 4. Klassen einen intensiven **16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs** – und das mit vollem Einsatz!

Ob Helmabnahme, Wiederbelebung, stabile Seitenlage oder der Rautek- und Heimlichgriff – unsere Schüler:innen haben gelernt, in Notfällen schnell und richtig zu handeln. Denn im Ernstfall zählt jede Sekunde!

Wir sind stolz darauf, unseren Schüler:innen dieses wertvolle Wissen mitzugeben. **Denn Erste Hilfe geht uns alle an!**



Mittelschule St. Marein bei Graz

Wienwoche, 3a/3b + 4a

Die Wienwoche der 3a, 3b und 4a bot zahlreiche Highlights: Bei einer Stadtführung lernten die Schüler:innen zentrale Sehenswürdigkeiten kennen und erklimmen die Stufen des Südturms am Stephansdom. Sportlich wurde es bei der Radtour auf der Donauinsel. Im Tiergarten Schönbrunn staunten alle über exotische Tiere, und vom Donauturm aus genossen sie den Sonnenuntergang über Wien. Einblicke in die Medienwelt gab es bei einer spannenden ORF-Backstage-Führung. Der Prater sorgte für Nervenkitzel, bevor die Woche mit dem Musical „Phantom der Oper“ einen würdigen Abschluss fand. Eine Woche, die sicher unvergessen bleibt!



„Nasse“ Salzburgwoche, 1a

Anfang Mai 2025 fuhr die 1a-Klasse ins schöne Salzburgerland nach Eben im Pongau. Ziel war der Lindenhof, der uns jahrelang schon als wunderbare Unterkunft mit großer Gastfreundschaft dient. Der Wettergott hat es gar nicht gut mit uns gemeint. Die Schleusen des Himmels öffneten sich beinahe die gesamte Woche lang. Aber die Laune unserer Kinder war überhaupt nicht getrübt. Mit dem Besuch des Salzbergwerks Hallein und



der Therme Amadé hatten wir in den ersten beiden Tagen ein gutes Dach über dem Kopf und der Regen war uns völlig egal. Am Tag des Besuchs der Mozartstadt Salzburg war der Wettergott doch wieder gnädig und wir besichtigten die Festung Hohen Salzburg, die Getreidegasse mit dem Mozarthaus und das Haus der Natur, das uns in den Bann zog. Mit dem Besuch der Burg Hohenwerfen, einer interessanten Greifvogelschau und der Eisriesenwelt Werfen hatten wir ebenso einen sehr spannenden Tag. Vor allem die Welt in der Höhle mit all seinem Eis war mystisch, kalt und wunderschön. In unserem Quartier tanzten wir in der Kinderdisco, lernten Walzer und andere Tänze, spielten um die Wette und probierten lustige Bubble-Bälle aus. Auch den Geburtstag eines Mitschülers feierten wir ordentlich. Mit einem Besuch des Tierparks Mautern machten wir uns auf den Heimweg und schlossen eine nasse, aber trotzdem schöne gemeinschaftsfördernde Woche mit viel Spaß ab.



Auf die Piste, fertig, los! 2a/2b

Unsere Zweitklässler:innen verbrachten eine unvergessliche Woche im Skigebiet Loser in Altaussee. Bei herrlichem Wetter und besten Pistenbedingungen erlebten die Schüler:innen jede Menge Spaß an der frischen Luft. Unsere zahlreichen Schianfänger:innen konnten während des Kurses ihre ersten Schritte auf den Skiern machen und schnell Fortschritte erzielen. Bereits am dritten Tag meisterten alle die Familienabfahrt vom Loser. Die Fortgeschrittenengruppe wagte sich sogar an die schwarze Piste.



Ein weiteres Highlight war der Besuch des AUVA-Guides, der den Schüler:innen praktische Übungen zur Unfallprävention und richtigen Ersten-Hilfe auf der Skipiste näherbrachte. Dies war eine wertvolle Ergänzung, die den Kindern nicht nur Spaß, sondern auch wichtige Sicherheitskenntnisse vermittelte.

Insgesamt war der Skikurs ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmer:innen noch lange in Erinnerung bleiben.



Steirischer Frühjahrsputz 2025

Am Freitag vor den Osterferien packten die Schüler:innen der Mittelschule St. Marein bei Graz tatkräftig beim steirischen Frühjahrsputz an. Gemeinsam mit Lehrkräften wurde das Schulgelände und die Umgebung von Müll befreit.



Mit dieser Aktion setzten die Schülerinnen und Schüler ein Zeichen für Umweltbewusstsein – ein gelungener Abschluss vor den Ferien!

Raiffeisen-Zeichenwettbewerb: "Wie real ist die digitale Welt für dich?"

Auch heuer nahmen die Schüler:innen der MS St. Marein bei Graz am jährlichen Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank teil. Unter dem Motto „Wie real ist die digitale Welt für dich?“ setzten sie sich künstlerisch mit ihrer digitalen Lebenswelt auseinander. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!



HERMANN GANGL
Brunn 3 I 8302 Krumegg

0660 - 62 77 524
natascha.obermaier@gmail.com
www.genussbauernhofgangl.at

Landjugend St. Marein bei Graz

„Wir sind eine vielfältige, aktive Gemeinschaft von Jugendlichen, in der jede:r seine/ihre persönlichen Ideen einbringen kann. Die Aktivitäten sollen den Jugendlichen Spaß und Freude bereiten.“

Leitbild der Landjugend Österreich

Auch in den vergangenen Monaten war bei uns, der Landjugend St. Marein bei Graz, wieder einiges los! Den Anfang machte unsere **Generalversammlung** am 09. November 2024, bei der wir gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und Pläne für das kommende Jahr geschmiedet haben.

In der Adventszeit haben wir mit unserer **Veranstaltung „Weihnachtszauber“** für festliche Stimmung gesorgt. Bei Punsch, Keksen und stimmungsvoller Live-Musik von der Band „*Impress The Frog*“ kamen zahlreiche Besucher:innen zusammen, um gemeinsam die Vorweihnachtszeit zu genießen.

Auch beim **Faschingsumzug** in Laßnitzhöhe am 02. März 2025 waren wir mit dabei – und zwar bunt verkleidet unter dem Motto „*Super Mario und seine Freunde*“. Unser Faschingswagen sorgte für viele Lacher und gute Stimmung entlang der Umzugsstrecke. Am 08. März 2025 ging es sportlich weiter: Gemeinsam mit der Landjugend Hausmannstätten verbrachten wir einen tollen **Skitag** in Schladming. Perfekte Bedingungen auf der Piste und gute Laune machten diesen Tag zu einem echten Highlight.



Faschingsumzug in Laßnitzhöhe



Skitag mit der Landjugend Hausmannstätten



Generalversammlung der Landjugend im November 2024



Landjugendtheater in Eggersdorf



Weihnachtszauber mit der Band „Impress The Frog“

Kulturell war ebenfalls einiges geboten: Ein Teil unserer Gruppe besuchte das **Theaterstück „Alles für Monika“** der Landjugend Eggersdorf, während andere den **Jugendball** der KJ-Heiligenkreuz am Waasen genossen.



Landjugendball in Heiligenkreuz am Waasen



Am 02. August 2025 laden wir euch herzlich zu unserem großen **Beachvolleyballturnier** im Lilienbad St. Marein bei Graz ein! Egal, ob Freizeitteam oder ehrgeizige Spieler:innen – alle sind willkommen, dabei zu sein und um die Krone im Sand zu kämpfen.

Doch damit nicht genug: Im Anschluss geht's direkt weiter mit unserer legendären Beachparty! Nach einem spannenden Volleyballturnier heißt es: Ab ins kühle Nass, tanzen, feiern und den Sommer genießen!

Save the Date

**Beachvolleyballturnier & Beachparty am
02. August 2025 im Lilienbad St. Marein/Graz!**
Der Sommer wird heiß – und wir sorgen für Abkühlung,
Action und Stimmung!

Wann? Samstag, 02. August 2025

Wo? Lilienbad St. Marein bei Graz

Volleyballturnier: Einspielen ab 9 Uhr, 10 Uhr Turnierstart

Siegerehrung: um 19 Uhr

Beachparty: ab 20 Uhr

Anmeldung unter 0660 / 488 07 37

Wir freuen uns auf euch – bis dahin wünschen wir euch allen einen schönen Sommer!

Landjugend St. Marein bei Graz

Wenn du zwischen 14 und 30 Jahre jung bist und auch gerne ein Mitglied werden möchtest – melde dich bei uns und werde Teil unserer Landjugend! Bei uns wird Gemeinschaft großgeschrieben und es ist immer eine Gaude bei und mit uns!

Rotes Kreuz, Ortsstelle Nestelbach

Erste Hilfe ist wichtig!

Neues von Deiner Ortsstelle Nestelbach

Bezirksjugendbewerb 2025

Am 10. Mai 2025 fand in der ShoppingCity Seiersberg der 10. Bezirksjugendbewerb statt, bei dem rund 80 Jugendliche aus 13 Jugendgruppen der Steiermark sowie eine Gruppe aus Wien teilnahmen, um ihr Erste-Hilfe-Wissen unter Beweis zu stellen. Nach intensiver Vorbereitung in den wöchentlichen Jugendstunden auf unserer Ortsstelle konnten die Jugendlichen ihr Können unter realitätsnahen Bedingungen unter Beweis stellen. In abwechslungsreichen Stationen, die von Statist:innen

lebensecht nachgestellt wurden, meisterten sie anspruchsvolle Szenarien – von der Erstversorgung nach einem Verkehrsunfall über die Betreuung eines internistischen Notfalls bis hin zur professionellen Reanimation.

Mit viel Engagement, Teamgeist und Fachwissen zeigten die jungen Helfer:innen, wie wirkungsvoll Erste Hilfe geleistet werden kann und wie wichtig ihre Rolle im Ernstfall ist.

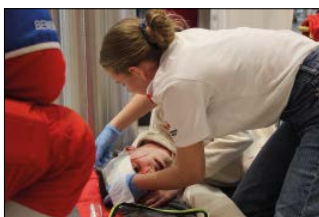
Gemeinsam konnten die Jugendlichen aus Nestelbach den stolzen 9. und 13. Platz erreichen!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.



WERDE TEIL DES JUGENDROTKREUZES!

Du willst helfen, Neues lernen und Spaß im Team haben? Bei uns lernst du Erste Hilfe, erlebst lustige Ausflüge und findest echte Freundschaften.

MACH MIT UND SEI EIN HELD IM ALLTAG

Wir konnten dein Interesse wecken, oder du willst in einem anderen Teilbereich unserer Ortsstelle (Blutspendedienst, Team Österreich Tafel, Besuchs- und Begleitsdienst) hineinschnuppern?

**Dann melde dich jetzt bei uns
– Wir freuen uns auf Dich!**

Kontakt:

Ortsstelle Nestelbach bei Graz Schemerlhöhe 51
Ortsstellenleiter Sebastian Starnberg
E-Mail: nestelbach@st.roteskruz.at
Telefon: +43 664 80 955 760

Freiwillige Feuerwehr Petersdorf II

www.ff-petersdorf2.at



90 Jahre FF Petersdorf II 1934 – 2024

Anlässlich des 90. Geburtstags der FF Petersdorf II erstellten die Kameraden der FF Petersdorf II mit Unterstützung des Blaulicht Verlags eine 328 Seiten starke **Feuerwehrchronik**. Das Nachschlagewerk über die Entwicklung der FF Petersdorf II vom einfachen Löschzug zur schlagkräftigen Wehr ist auch online bestellbar. Der **Kaufpreis (40€)** ist als Spende an die FF Petersdorf II steuerlich absetzbar und kommt der Erhaltung der Gerätschaften und der Ausbildung der Feuerwehrkameraden zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Chronik Vorstellung in der Feuerweherschule

Aus Anlass der feierlichen Segnung des neuen Löschfahrzeugs HLF2 3000 bringen wir in diesem Rahmen einen kurzen Auszug über die Anschaffungen der beiden Vorgänger Tanklöschfahrzeuge:



Neues Einsatzfahrzeug HLF2 3000

Auszug aus der Chronik

Kapitel 6, Seite 74

Sommerfest mit Segnungsfeier

„Beschleunigt wird das 3,8 t schwere (1,985 t Nutzlast), mit zweiteiliger Schiebeleiter auf dem Dach bestückte TLF von einem 2,6-L-Ottomotor. Stolze 51 kW (70 PS) brummen unter der Motorhaube. Ebenfalls eine „treibende Kraft“ ist die Bausteinaktion in puncto Finanzierung: Großzügig spendet die Bevölkerung für den Fahrzeugankauf. Perfekt, dass das Sommerfest für die Segnungsfeier die Bühne bietet. Karl Lecker jun. und Alois Pfeifer, beide besitzen die Lkw-Lenkerberechtigung bzw. haben den Maschinistenlehrgang absolviert, können es kaum erwarten, dass das TLF offiziell in den Dienst gestellt wird.“

Kapitel 8, Seite 107

Drittellösung für Neuanschaffung

„Bei der Vorstandssitzung am 14. Oktober 1986 liegen Angebote für ein komplett ausgestattetes TLF-A 4000 samt integriertem Notstromaggregat auf dem Tisch. Nach sorgfältiger Prüfung steht fest, dass das auf einen Mercedes-Benz 1222 aufgebaute



Einweihung TLF-A 4000, im Jahr 1988



TLF 1000 aus der Chronik

Tanklöschfahrzeug der Firma Lohr Qualität zu einem vernünftigen Preis bietet. Die Fahrzeugübergabe wird für Mai 1988 anberaumt; keinesfalls später, da eine ausverhandelte Pönale fällig wird, wenn es zum Lieferverzug kommen sollte. Die Gesamtkosten für das TLF-A 4000 belaufen sich auf 1.785.000 Schilling, wobei die Finanzierung zu gleichen Teilen vom Land Steiermark, der Gemeinde Petersdorf II und der FF Petersdorf II übernommen wird. Mit dieser Drittellösung bleibt die monetäre Lage der Wehr trotz dieser Investition stabil. Der Kassier gibt sogar die Bestellung eines neuen Garagensektionaltores samt Anpassung der Durchfahrtshöhe frei.“

Segnungsfeier

„Das Jahr 1988 ist geprägt von der Anschaffung und der feierlichen Segnung des neuen Tanklöschfahrzeugs. Die Garage wurde bereits exakt in der Längsausrichtung an das neue TLF-A 4000 angepasst, der Sturz bei der Einfahrt höhergelegt und ein modernes Sektionaltor installiert. HFM Alois Absenger hat die elektrische Tankwagenheizung angeschlossen. Damit ist alles bereit für die Segnungsfeier im Rahmen des Florianifestes.“

Zum Chronik Shop <https://www.ff-petersdorf2.at/?p=638>



Aktivitäten / Einsätze



Frühjahrsputz im Löschbereich durch die Feuerwehrjugend



ERMI Oma in der PII Halle



Besuch der VS St. Marein



Verkehrsunfall Kienegg



Beim Großbrand in Lamberg waren 20 Feuerwehren im Löscheinsatz



Wissenstest der Feuerwehrjugend in der PII Halle



Empfang zum 85er EOBI Alois Pfeifer



Verkehrsunfall Petersdorf II



Nominierung zur beliebtesten Jugendgruppe durch Kleine Zeitung



Verkehrsunfall Pickelbach

Freiwillige Feuerwehr Petersdorf II

Jahreshauptversammlung 2025

Bei der 76. Jahreshauptversammlung der FF Petersdorf II am 5. Jänner 2025 konnte HBI Gottfried Hofer neben den 58 aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie der Feuerwehrjugend auch den Hausherrn Bgm. Ing. Franz Knauhs, Brandrat Johann Weixler-Suppan und ABI Manfred Lebler im Gasthaus Windisch begrüßen. Die Feierlichkeiten zum 90-Jahr-Jubiläum mit Chronikerstellung und Geburtstagsfeier forderten die Kameradinnen und Kameraden ebenso wie die Beübung der neuen Atemschutzgeräte und die Anschaffung des neuen HLF2 3000. Die Fachbereichsbeauftragten nahmen in ihren Tätigkeitsberichten auf diese Arbeiten Bezug und ließen das Jahr Revue passieren. In ihren Grußworten hoben die Ehrengäste die Zusammenarbeit



76. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Windisch mit Beförderung von verdienstvollen Kameraden



Aktuelle Einsatzberichte, Infos über die Ausrüstung der Wehr und News der Feuerwehrjugend und aus dem Kameradschaftswesen rund um die FF Petersdorf II finden Sie in neuem Erscheinungsbild online <https://www.ff-petersdorf2.at/>

Folgen Sie uns auch über Facebook <https://www.facebook.com/FFpetersdorf2> und Instagram https://www.instagram.com/ff_petersdorf_II



bei Großeinsätzen, das spürbare Miteinander innerhalb der Wehr und im Abschnitt sowie die Bedeutung der Wehr für die Gemeinschaft hervor.



Ehrengäste beim Bereichsfeuerwehrtag in der PII Halle



LH Kunasek beim Bereichsfeuerwehrtag

Beförderungen und Auszeichnungen

Beförderungen:

FM --> OFM: Paul Hofer, Severin Hutter, Beatrice Wagner, Luca Liebhard, Maximilian Hofer
OFM --> HFM: Michael Häusl, Michael Wicht
LM d.F.--> OLM d.F.: Florian Leopold
HFM --> LM: Karl Nieß, Karl Hofer

Ernennungen zum Ehren-Löschmeister:

August Petrovski, Josef Schwarzl, Alfred Leopold, Rudolf Hudin, Johann Ritter

Ernennungen zum Ehren-Hauptlöschmeister:

Josef Wicht, Johann Hofer

Gratulation:

Medaille für 25 Jahre: HFM Stefan Häusler

Angelobungen:

Theresa Hofer, Paul Hofer



Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz

www.ff-mareingraz.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR

ST. MAREIN BEI GRAZ

UNSERE FREIZEIT FÜR DEINE SICHERHEIT



Ein Platz ist immer frei! – WIR brauchen DICH!



HBI Jürgen Bliem

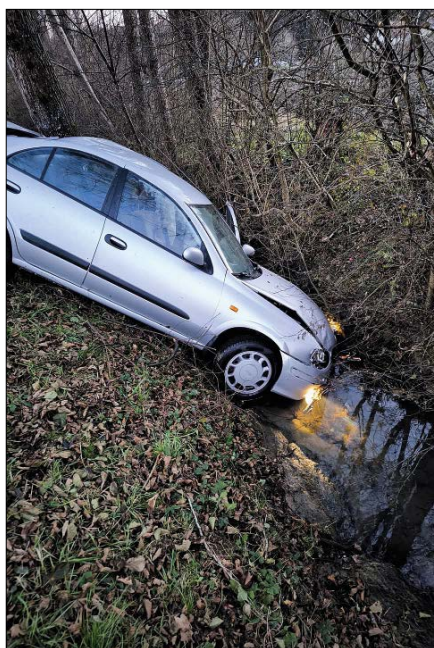
Wer kommt eigentlich,
wenn DU die 122 anrufst?

Die aktiven Mitglieder
der Freiwilligen Feuerwehr!



Einsätze

- 25.11.2024: Alarmierung zu einer Fahrzeugbergung.
- 06.12.2024: Alarmierung Brandmeldealarm in der Volksschule Krumegg.
- 28.12.2024: Alarmierung zu einer Türöffnung einer Wohnung im Ortskern St. Marein.
- 09.01.2025: Alarmierung zu einer Bergung eines umgefallenen Traktoranhängers.
- 16.02.2025: Alarmierung zu einem Wirtschaftsgebäudebrand nach Petersdorf II.
- 17.02.2025: Alarmierung zu einer Türöffnung einer Wohnung im Ortskern St. Marein.
- 20.03.2025: Alarmierung zur Unterstützung zu einem B15- Industriebrand nach Petersdorf II.
- 25.04.2025: Alarmierung zu einem Wohnhausbrand nach Petersdorf II.



Freiwillige Feuerwehr St. Marein bei Graz

Wehrversammlung

Am Samstag, den 22.02.2025 fand unsere jährliche Wehrversammlung beim Buschenschank Schellauf statt. Im Rahmen dieser wird in Anwesenheit aller Feuerwehrmitglieder, des Abschnittsbrandinspektors sowie des Bürgermeisters Bericht über das vergangene Jahr abgelegt, Beschlüsse gefasst, Ernennungen und Beförderungen durchgeführt und allfälliges besprochen.



ANGELOBUNG:

Die Kameraden **PFM Christoph Eicher**, **PFM Fabian Puchmüller**, **PFM Daniel Nöst** und **PFM Roman Paul** konnten aufgrund ihrer positiv absolvierten Grundausbildung bei der Versammlung zum Feuerwehrmann angelobt werden.



Angelobung zum Feuerwehrmann; von links: PFM Roman PAUL, PFM Daniel NÖST, PFM Fabian PUCHMÜLLER und PFM Christoph EICHER

NEUE MITGLIEDER:

Weiters freuen wir uns, **PFF Mara Glawitsch** sowie **JFM Maximilian Glawitsch** und **JFM Matthias Thiebet** als neue Mitglieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Verdienstzeichen an OLM Manfred Zach für 50-jährige Mitgliedschaft (2.v.r.)

GRATULATIONEN:

Wir gratulieren **OLM Manfred Zach**, dem das Verdienstzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft verliehen wurde.

Wir gratulieren **FM Jonas Ladenhauf** und **FM Thomas Pansy** zur Beförderung zum Löschmeister des Fachdienstes (LM d. F.). Im Anschluss an die Tagesordnung saßen unsere Feuerwehrkamerad:innen noch gemütlich bei Speis und Trank zur Kameradschaftspflege zusammen.

Geburtsstagsfeier von EOBI Eduard Tieber

Am 03.05.2025 lud unser EOBI Eduard Tieber anlässlich seines 85. Geburtstages die Kameraden der FF St. Marein zu einer gemütlichen Feier im Buschenschank Schellauf ein. Bei einer guten Jause und guter Stimmung überreichten wir unserem Edi eine kleine Aufmerksamkeit. Wir bedanken uns auf diesem Wege für die jahrelange aktive Mitgliedschaft und für die Einladung zur Feier!



Jubilär Eduard Tieber, Gratulation zum 85er

Brandschutzschulung

Am 12.05.2025 fand erstmalig eine Brandschutzschulung, abgehalten von HBI Jürgen Bliem und BM Stefan Sommerbauer, für die Bewohner:innen des Betreuten Wohnen in St. Marein statt. Schulungsthemen waren richtiges Verhalten im Brandfall, Entstehungsbrandbekämpfung, richtiger Umgang mit Feuerlöschern, Wichtigkeit von Feuer- und Rauchmeldern sowie richtiges Alarmieren, und zum Abschluss eine Vorführung eines Fettbrandes. Wir bedanken uns bei allen Bewohnern für die rege Teilnahme!



Drohnenpilot

Am 10.05.2025 wurde ein 8-stündiger Vorbereitungskurs für den Drohnenführerschein A2 (Theorie und Praxis) von ABI Mathias Seyfert vom Österreichischen Bundesfeuerwehrver-



band im Schulungsraum beim Feuerwehrhaus Krumegg abgehalten.

Seitens der FF St. Marein absolvierten die Kameraden LM d.F. Thomas Pansy, OLM Florian Gassner und LM d.V. Anna-Lena Hirt die Ausbildung. Wir bedanken uns für die Bereitschaft!



Florianimesse

Anlässlich des Gedenktages des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, fand auch heuer wieder eine feierliche Florianimesse in der Pfarre Nestelbach bei Graz statt. Die Ausrichtung übernahm diesmal die Freiwillige Feuerwehr Nestelbach.



In festlicher Formation marschierten über 150 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Krumegg, St. Marein bei Graz, Langegg, Petersdorf II, Nestelbach und Laßnitzhöhe gemeinsam mit der Musikkapelle Nestelbach und zahlreichen Fahnentrupps zum Kirchplatz ein. Der feierliche Einzug verlieh der Messe einen besonders würdigen Rahmen.

Im Anschluss an die Messe nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, bei einer Agape in geselliger Runde die Kameradschaft zu pflegen – ein schöner Abschluss eines eindrucksvollen Gedenktages.

GAB 1

An drei Samstagen absolvierten PFF Mara Glawisch und JFM Michael Nöst die Grundausbildung 1, die heuer in Aital stattfand. An den ersten beiden Tagen lernten sie viel theoretisches Wissen sowie auch viele praktische Inhalte, wie zum Beispiel Fahrzeuge und Ausrüstung, Unfallverhütung, den Löschangriff mit der Tragkraftspritze sowie den technischen Einsatz bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmter Person. Am letzten Samstag war dann Prüfungstag, wo sie in den Themen theoretisch als auch praktisch geprüft wurden und die Prüfung mit Bravour bestanden haben. Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen GAB 1!



Jugend

Wissenstest in Bronze

Am 30.03.2025 nahmen unsere Jugendlichen beim Wissenstest in der MS Feldkirchen teil und sicherten sich die Wissensauszeichnung in Bronze. Hier wurde das Wissen der Jugendlichen über das Allgemeine Feuerwehrwesen, Dienstgrade sowie Geräte und Fahrzeugkunde geprüft. Damit können unsere Ju-

gendmitglieder im nächsten Jahr zum Wissenstest in Silber antreten.

Wir gratulieren JFM Maximilian Glawitsch und JFM Matthias Thiebet zum erfolgreich absolvierten Wissenstest in Bronze!



Wissenstest in Bronze

Übungen

Monatsübung Januar: "BLF-C Fahrzeugschulung"

Im Jänner fand die erste Monatsübung im neuen Jahr bei uns im Feuerwehrhaus statt. Unser BLF-C wurde hier mit den zwei Wechselcontainern und deren Inhalt genauer unter die Lupe genommen. Das Wechselladesystem mit zwei innerhalb kurzer Zeit tauschbaren Containeraufbauten ermöglicht trotz der geringen Größe und Gewicht Flexibilität im Einsatz. In Summe stehen so derzeit 115 einzelne Gerätschaften und Werkzeuge für das Fahrzeug zur Verfügung: 60 im Brandcontainer, 43 im Technikcontainer und 12 im Fahrzeug selbst.

Monatsübung Februar: „Gefahrengut“

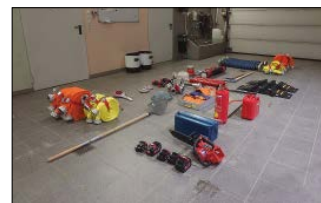
Im Februar war „Gefahrengut“ das Thema. Als kleine Auffrischung bekamen wir im Sitzungssaal ein bisschen Basiswissen und schauten uns dann an den Autos an, was wir alles zum Schutz dabei haben.

Monatsübung März: „Motorsäge und Schnitttechnik“

Beübt wurde der richtige Umgang mit der Kettensäge, vor allem in Bezug auf Verspannungen und Gefahren beim Schneiden.

Monatsübung April: „Personenrettung aus PKW“

Übungsszenario war ein Verkehrsunfall, bei dem ein PKW auf dem Dach in einem abschüssigen Waldstück zum Liegen kam, und der Lenker, dargestellt durch einen Dummy, gerettet werden musste. Mit Seilwinde und Leitern wurde das Fahrzeug stabilisiert, und durch hydraulisches Rettungsgerät eine Seitenöffnung für die schonende Personenrettung geschaffen.



GEMEINSAM.SICHER

Die Polizei informiert!

POLIZEI



KRIMINALPRÄVENTION

5 Grundregeln im Internet

1

Seien Sie misstrauisch!

Hinter Versprechungen und verlockenden Angeboten stecken meist betrügerische Absichten.

2

Schützen Sie Computer und Handy!

Halten Sie Ihre Geräte, Systeme und Programme wie z.B. Betriebssystem, Firewall immer auf aktuellem Stand.

3

Sichern Sie Ihre Datenübertragung!

Verwenden Sie verschlüsselte Internetseiten. Sie erkennen diese an einem Schloss-Zeichen in der Adressleiste. Meiden Sie öffentliches WLAN.

4

Wählen Sie sichere Passwörter!

Wählen Sie lange Passwörter mit Sonderzeichen und Zahlen oder verwenden Sie Passwortmanager. Halten Sie Ihre Passwörter geheim.

5

Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten!

Wichtige Daten sollten Sie mittels Backup-Software auf externe Festplatten oder Datenträgern sichern. Trennen Sie diese danach vom System.

- Kein seriöses Unternehmen fordert Sie telefonisch oder per E-Mail auf, Ihre Daten preiszugeben.
- Überweisen oder übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.
- Sind Sie Opfer einer Straftat geworden, sichern Sie alle vorhandenen Beweismittel und erstatten Sie Anzeige bei einer Polizeiinspektion.

bundeskriminalamt.at

Beratung & Hilfe

 Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt

Bundeskriminalamt

Bei Verdacht auf Internetkriminalität wenden Sie sich an die Meldestelle im Cybercrime Competence Center: against-cybercrime@bmi.gv.at
<https://www.bundeskriminalamt.at/praevention>

INTERNET OMBUDSSTELLE

Internet Ombudsstelle

Die Internet Ombudsstelle ist eine unabhängige Beratungs- und Streitschlichtungseinrichtung bei Problemen mit Interneteinkauf, Datenschutz, Urheberrecht und Internetbetrug.
www.ombudsstelle.at

Impressum: Herausgeber: Bundesministerium für Inneres, Bundeskriminalamt, Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien, +43 1 24836 985025; Bildnachweis: ©Bundeskriminalamt; Druck: Gerin Druck GmbH, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkersdorf, Wien 2020

Neues vom Förderverein der Musikschule St. Marein bei Graz

Jugendblasorchester

Da unser ehemaliger Orchesterleiter Gerald Greiner-Dirnbauer nicht mehr bei uns unterrichtet, wurde das Jugendblasorchester im September 2024 wieder von Johannes Tieber übernommen. Unter seiner Leitung gab es im Wintersemester 2024/25 zwei Auftritte - jeweils in der Pfarrkirche St. Marein/P.: beim Jahreskonzert der Musikkapelle Krumegg am 16.11.2024 und beim Jahresabschlusskonzert der Marktmusikkapelle St. Marein bei Graz am 07.12.2024.

Bei der Probenarbeit im Herbst 2024 wirkte außerdem Jakob Kern aus unserem Lehrer:innen-Team mit. Mit dem Sommersemester 2025 hat **Jakob Kern** nun das **Jugendblasorchester vollständig übernommen**. Unter seiner Leitung durfte sich das Orchester noch zweimal vor der Sommerpause präsentieren: Ein besonderes Highlight war dabei der Auftritt beim Jugend-



Das Jugendblasorchester beim Jahreskonzert der Musikkapelle Krumegg am 16.11.2024